Postentgelt bar bezahlt | Verlagspostamt 8160 Weiz | *ANZL 01A021952* | Folge **409**

Weiz
Energie findet Stadt

präsent
Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
November 2020

Foto: M. Pammer

EnergieSchauPunkte S. 4
Leihomas/-opa nehmen Arbeit auf S. 6
Begrünungsmaßnahmen in der Stadt S. 7

Inhalt

GEMEINDE 03-08

Multimediale Schnitzeljagd durch die EnergieSchauPunkte Weiz
LEADER-Erfolgsbilanz vorgelegt
Leihomas und -opa nehmen Arbeit auf
Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

WIRTSCHAFT 09-22

Weiz packt´s an
Attraktive Vorteile mit 8-Städte-Gutscheinen
Delegation aus Köflach besucht W.E.I.Z.
Jugendbefragung: Weil uns DEINE Zukunft nicht egal ist!
Projekt „WoodC.A.R.“ ausgezeichnet
Weizer Wohlfühl Welt
Aktionstage „Das isst Österreich“
Weizer Weihnachts Welt

UMWELT 24-26

Plädoyer für eine autofreie Innenstadt
Wetterzeugen gesucht!
Müll-Challenge

SPORT 40-44

Weizer Wintercup 2020/2021
Renovierung Eingangsbereich im Stadion des SC Weiz
Gold und Silber für Weizer Fighter
Sektion Badminton und Sektion Eishockey
TC Weiz steirischer Meister im Mixed Teamcup 2020
Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften des RTR Weiz
Vereinsmeisterschaften des ASKÖ Tennisvereins Weiz

KULTUR 45-48

Rekordergebnis beim Stadt-Land-Ball
Große Veränderungen im Kunstverein Atelier KO
Thomas Stipsits: „Stinatzer Delikatessen“

DIVERSES 52-58

Landeswappen für die Matzhold GmbH in Arndorf
Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 16.11.2020, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember/Jänner 2020: Montag, 16.11.2020

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 409, Jahrgang 42, November 2020
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250, Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer

Liebe Weizerinnen und Weizer!

Im Banne der Pandemie

Nahezu überall sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich zu spüren. Seit dem Frühjahr ist kaum etwas in der ganzen Welt mehr so, wie es vor dem Ausbruch der Seuche war. Auch bei uns in Weiz stehen wir vor großen ökonomischen und gesellschaftlichen Herausforderungen. Viele müssen sich sehr einschränken, haben Probleme mit ihren Arbeitsplätzen oder ihren Unternehmen, andere müssen zumindest auf das bisher gewohnte Leben mit Urlauben, Veranstaltungen und Freiheiten verzichten. Zudem werden wir – jedoch ganz besonders unsere älteren und körperlich vorbelasteten Mitbürger*innen – gesundheitlich massiv bedroht.

Nach einem halben Jahr Covid-19-Pandemie nehme ich derzeit im öffentlichen Dialog leider eine immer stärker werdende Ermüdung bzw. Skepsis in Hinblick auf die notwendige Einhaltung der Covid-19-Maßnahmen wahr. Umso mehr, liebe Weizerinnen und Weizer, appelliere ich an eure Solidarität und gesellschaftliche Mitverantwortung: Die Infektionszahlen steigen gerade jetzt in der kalten Jahreszeit so rasant an, dass unser Gesundheitssystem in Bälde an seine Kapazitätsgrenzen stoßen wird. Ohne Disziplin, ohne Selbstbeschränkung, ohne Einhaltung der vorgegebenen Abstands- und Hygieneregeln droht uns unweigerlich ein zweiter Lockdown, der uns in vielen Bereichen an den Rand der Katastrophe bringen würde.

In Zeiten wie diesen brauchen wir daher mehr als nur Lippenbekenntnisse für ein Miteinander, für ein Zusammenstehen, für unsere Gemeinschaft. Gerade jetzt ist es absolut notwendig ein Stück hinter seinen eigenen Individualismus zurückzutreten und gemeinsame Ziele in den Vordergrund zu stellen. Im Interesse der Menschen, die man liebt, mit denen man zusammenlebt oder mit denen man in unserem gemeinsamen Lebensraum Weiz wohnt, gilt es gesellschaftlich, sozial und gesundheitspolitisch verantwortungsvoll zu handeln, um so möglichst rasch durch die größte gesundheitliche und wirtschaftliche Krise seit vielen Jahrzehnten zu kommen. Jede/r einzelne von uns kann dazu beitragen – sowohl positiv als leider auch negativ!

Von Seiten unserer Stadt werden wir jedenfalls alles in unserer Macht Stehende unternehmen, um die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf unser Weiz so gut wie möglich hintanzuhalten. Denn grundsätzlich sind wir trotz massiver Einbrüche bei unseren Einnahmen ökonomisch so gut aufgestellt, dass wir - ohne einen zweiten Lockdown - auch durch die in den nächsten Jahren andauernde Wirtschaftskrise hinwegkommen können.

Weiz lebt Klimaschutz

Eine Entwicklung, die unser aller Überleben in den nächsten Jahren abseits von Corona noch massiver bedrohen wird, ist die globale Klimakrise.

Als Stadt Weiz sind wir daher intensiv darum bemüht, uns auf die spürbaren Auswirkungen des Klimawandels bestmöglich einzustellen und diese in unserem Umfeld so gut wie möglich zu bekämpfen. Unser Grünraumplan steht hierbei an der Spitze dieser Bemühungen. Aus diesem Grund haben wir an möglichst vielen Standorten in der Innenstadt mobiles Grün in Form von klimaresistenten Bäumen aufgestellt. Weitere Begrünungsmaßnahmen wie die Anlage von Bienen- und Schmetterlingswiesen in den großen Siedlungsgebieten, die Begrünung des Gleiskörpers der S-Bahn im Bereich Innenstadt, die Schaffung eines größeren Grünbereichs beim Stadtparkquartier und nicht zuletzt die naturnahe Gestaltung des neuen Parkplatzes Weiz-Nord werden dazu dienen, unsere Stadt noch „klimafitter“ zu machen. Besonders am Herzen liegt mir persönlich auch die Schaffung des neuen Naherholungsgebietes im Bereich des Hans-Ritz-Weges, wo Groß und Klein auf einem naturnah erhaltenen Areal Erholung finden können.

Sehr bewusst bin ich mir, dass wir bei der Umsetzung dieser vielfältigen Maßnahmen auf die Akzeptanz und Mitwirkung „unserer“ Weizer Menschen angewiesen sind. So wurde erst unlängst bei einer öffentlichen Klimaschutz-Veranstaltung der positive Effekt einer naturnahmen Bewirtschaftung von Privatgärten für das gesamte Stadtklima in den Vordergrund gestellt.

Das Vorhaben „Weiz lebt Klimaschutz“ muss für uns alle einfach mehr als nur ein Schlagwort sein. Denn wir alle können unseren Beitrag dazu leisten, dass unsere schöne Stadt auch noch unseren Kindern und Enkelkindern ein lebenswertes Umfeld bieten kann und dass wir alle eine positive und lebenswerte Zukunft vor uns haben.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister

Multimediale Schnitzeljagd durch die EnergieSchauPunkte Weiz

Ein Leitmotiv der Stadt Weiz ist seit jeher das Thema Energie in seinen vielfältigen Facetten. Aufbereitet für jede Altersgruppe werden seit 20. Oktober auf Infotafeln, in einer übersichtlich gestalteten Broschüre und per Handy-App besonders energetische Plätze und Einrichtungen - die „EnergieSchauPunkte Weiz“ - präsentiert.

Aus den Arbeiten von rund 500 beteiligten Schüler*innen der Weizer Volks- und Mittelschulen entstanden an 18 Weizer „EnergieSchauPunkten“ Infotafeln, um allen Interessierten auf leicht verständliche Art und Weise einen Überblick über die Leistungen und Angebote der Stadtgemeinde Weiz im Bereich Energie und Energieeffizienz zu geben. Zusätzlich dazu gibt es eine neue Infobroschüre, die ebenfalls mit Hilfe der Schüler*innen aufbereitet wurde.

Als zusätzliches, neues Angebot wurde eine multimedial aufbereitete Schnitzeljagd entwickelt, wo man mittels Handy-App mit spannenden und lehrreichen Schätzfragen durch die EnergieSchauPunkte geführt wird – gerade für die Weizer Schüler*innen sicher eine attraktive Möglichkeit unter dem Motto „Lernen an der frischen Luft mit Bewegung“ die energetischen Highlights der Stadt zu erleben.

Alle EnergieSchauPunkte können mit dem Fahrrad/eBike oder auch zu Fuß einzeln oder im Gesamten erkundet werden. Zu Fuß benötigt man für die Tour ca. sechs Stunden. Unterwegs auf schönen Radwegen erkundet man die 18 Energieschaupunkte in etwa drei Stunden. Gestartet werden kann an jedem EnergieSchauPunkt. Für alle, die kein eigenes Fahrrad oder eBike besitzen, bieten sich vor allem die WeizBike-Stationen als Startpunkt an!

Fotos: Gütl

DIE 18 WEIZER ENERGIESCHAUPUNKTE

- Innovationszentrum W.E.I.Z.
- funergyLAB Geminihaus
- funergyPARK
- Landschaftspark Hofbauer
- TANNO meets GEMINI
- HOT ICE
- Waste Water
- PV-Kläranlage
- Biogas BHKW
- Wirtschaftshof
- eCar-Sharing
- Fernwärme
- Weitzer Ökoenergie
- Kurzumtrieb
- Grüne Fassade Rathaus
- WeizBike
- Wasserwerk Weiz
- Garten der Generationen

LEADER-Erfolgsbilanz vorgelegt

v.l.n.r.: Michaela Hirtler u. Gf. Jakob Wild (Almenland), Bgm. ÖR Erwin Gruber (Obmann Almenland), NAbg. Bgm. Christoph Stark (Sprecher LEADER-Region), Bgm. Erwin Eggenreich (Obmann Energieregion), Dr. Iris Absenger-Helmli u. MMag. Nicole Hütter (Energieregion)

Sechs gemeinsame Jahre, zahlreichen erfolgreich umgesetzte Projektideen und fast 500 dadurch in der Region gesicherte Arbeitsplätze: Mit großem Stolz präsentierten am 19. Oktober die Verantwortlichen von Energieregion Weiz-Gleisdorf und Naturpark Almenland die Bilanz der abgelaufenen Periode des EU-Förderprogramms LEADER.

So standen der gemeinsamen LEADER-Region von 2014-2020 beachtliche € 3,2 Mio. zur Umsetzung von Projekten zur Verfügung. Von den 92 dem Projektauswahlgremium vorgestellten bzw. 44 bereits abgeschlossenen Projekten wurden rund 97 % des Gesamtbudgets ausgeschöpft. Insgesamt fast 500 Arbeitsplätze konnten dadurch in der Region gesichert und 83 neue geschaffen werden.
Als Sprecher der LEADER-Region betonte Bürgermeister NAbg. Christoph Stark, dass bereits Vorbereitungen für eine weitere Zusammenarbeit als LEADER-Region für die kommende Projektperiode 2021 - 2027 laufen würden, wobei die zwei ersten Jahre der neuen Periode bereits finanziell gesichert seien.

Als Beispiele für umgesetzte „Leuchtturmprojekte" in der abgelaufenen Förderperiode wurden von Bürgermeister Erwin Eggenreich als Obmann der Energieregion unter anderen die Schau- und Erlebniskäserei der Weizer Schafbauern oder das im Entstehen begriffene Science Center/funergyLAB in Weiz hervorgehoben.
Abschließender Tenor: Das LEADER-Förderprogramm hat sich als erfolgreiches Konzept der Regionalentwicklung des ländlichen Raums erwiesen, seine Wirksamkeit lässt sich an den Zahlen der Erfolgsbilanz deutlich ablesen. Steiermarkweit haben 1.000 Projekte mit 30.000 beteiligten Personen in den insgesamt 252 LEADER-Gemeinden rund 7.500 Arbeitsplätze gesichert und 450 neue geschaffen. Die rund € 50 Mio., die aus der EU über das Programm in die Steiermark geflossen sind, haben Gesamtinvestitionen von € 120 Mio. ausgelöst.

Praktikant*in in der Regionalentwicklung gesucht

Sind Sie auf der Suche nach einem herausfordernden und spannenden Praktikum im Bereich der Regionalentwicklung? Themen wie z.B. Erneuerbare Energien, eMobilität und Klimaschutz sind Ihnen nicht fremd? Dann sind Sie bei der Energieregion Weiz-Gleisdorf genau richtig!
Seit über 25 Jahren steht die Energieregion Weiz-Gleisdorf für eine erfolgreiche Regionalentwicklung in der Oststeiermark. Mit ihren zwölf Gemeinden entlang der Achse Weiz-Gleisdorf widmet sich die Energieregion den so wichtigen Schwerpunkten aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Details zum Praktikum finden Sie unter www.energieregion.at/praktikum-in-der-energieregion-weiz-gleisdorf/

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Mi. 04.11., 14 - 16 Uhr, Rathaus
Di. 10.11., 10 – 12 Uhr, Rathaus
Di. 17.11., 8 - 10 Uhr, Rathaus
Di. 24.11., 10 - 12 Uhr, Rathaus
Mi. 02.12., 10 - 12 Uhr, Rathaus
Mo. 07.12., 10 - 12 Uhr, Rathaus

Telefonische Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 erbeten!

Sprechstunde von 1. Vzbgm. Mag. Iris Thosold:
Di. 10.11., 8 - 10 Uhr, Stadtservice
Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105

Sprechstunde von 2. Vzbgm. Dipl. Wirtschaftsing. (FH) Monika Langs, MSc:
Mi. 18.11., 17 - 19 Uhr, Rathaus
Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105 oder 0664/60 931 162

Leihomas und -opa nehmen Arbeit auf

13 frisch ausgebildete Leihomas und ein Leihopa haben am 9. Oktober mit der Zertifikatsüberreichung ihren Lehrgang abgeschlossen und stellen ab sofort interessierten Eltern ihre Dienste im Bereich der flexiblen Kinderbetreuung zur Verfügung.

Die 14 Betreuer*innen haben von Juli bis Oktober den Lehrgang „Generationennetzwerk Kinderbetreuung" besucht, der als Teil des Projektes „Stadt der Generationen" als Kooperation der Stadtgemeinde Weiz mit dem Verein Innova ins Leben gerufen und umgesetzt wurde.

Bedarf zeigt sich gerade jetzt

Die Stadt Weiz setzt mit diesem Vorzeigeprojekt ein bewusstes Zeichen für mehr flexible und bedarfsorientierte Kinderbetreuung, als Antwort auf geänderte Rahmenbedingungen für Eltern und Kinder. Gerade in Zeiten der Corona-Krise hat sich der Bedarf dafür verstärkt gezeigt. Leihomas und -opas können flexibel auf individuelle Bedürfnisse reagieren und ihre persönlichen Erfahrungen einbringen: sei es für mehrere Nachmittage in der Woche in den Ferien, oder für kurze Zeitspannen, wenn Eltern Arztbesuche zu erledigen haben oder sich ein paar Stunden Erholung wünschen.

„Ich freue mich sehr, dass wir mit diesem großartigen Projekt nun ein weiteres Angebot zur flexiblen und bedarfsorientierten Betreuung von Kindern haben", sagt Bgm. Erwin Eggenreich zur Zertifikats-Vergabe.

Vom Erste Hilfe-Kurs bis zu Pädagogik-Grundlagen

Die 14 Kinderbetreuer*innen absolvierten unter anderem einen Erste Hilfe-Kurs, erlernten Grundlagen der Entwicklungspsychologie und Pädagogik sowie Konfliktlösung, rechtliche Grundlagen und Netzwerken. Ergänzt wurde der Lehrgang mit der Erstellung der künftigen Betreuungsangebote und der Vorbereitung für die Umsetzung in die Praxis.

„Die große gewinnbringende Ergänzung zum bestehenden Angebot in Weiz ist, dass die Leihomas/-opas flexibel sind. Durch die Bezahlung über den Dienstleistungsscheck wird ihre Arbeit auch wertgeschätzt. Mir ist es aber ebenfalls wichtig, dass dieses Modell leistbar ist, weshalb wir bereits ein finanzielles Unterstützungsmodell durch die Stadt ausgearbeitet haben", so Vzbgm. Mag. Iris Thosold, die das Projekt initiierte.

„Das Projekt ‚Generationennetzwerk Kinderbetreuung' zeigt in beeindruckender Weise, wie nachhaltig positive, gesellschaftspolitische Veränderungen herbeigeführt werden können. Mit diesem Lehrgang haben wir einerseits die Basis für mehr Teilhabe in der Gesellschaft von älteren Personen geschafften und gleichzeitig ein dringend benötigtes Angebot an flexibler und kurzfristiger Kinderbetreuung auf den Weg gebracht", so Ulrike Gärtner und Nadja Holzmüller von Innova.

Kontakte über Stadtservice bzw. weiz.at

Nähere Informationen zu den engagierten Kinder-Betreuer*innen **Franziska Geiger, Werner Huber, Angelika Kohlfürst, Gabriele Leitner, Herta Madner, Vroni Morak, Anneliese Podhraski, Sonja Posch, Helga Reitbauer, Margret Riegerbauer, Doris Rosenberger, Brigitte Schickhofer, Hermine Schlemmer und Helga Schmallegger** und zur Kontaktaufnahme erhalten Sie im Stadtservice Weiz bzw. auf www.weiz.at.

Treffen der Nationen am Hauptplatz

Fotos: Pammer

Fotos: Gütl

Grüße aus China und Kanada verbreiten nun ein Magnolien- und ein Ahorn-Baum, die im Rahmen der innerstädtischen Begrünungsmaßnahmen von Ing. Michael Pammer und seinem Team von „Holistic Garden“ als mobiles Grün den Weizer Hauptplatz schmücken und die ursprünglich aus genannten fernen Landen stammen. Beim Aufstellen der schweren Pflanztröge haben auch Mitarbeiter des Wirtschaftshofes fleißig mitgeholfen.

Neben dem Genuss für´s Auge dienen die umfangreichen innerstädtischen Begrünungsmaßnahmen vor allem auch dazu, die Effekte des unleugbaren Klimawandels abzumildern. Dementsprechend werden dazu auch besonders klimaresistente Bäume ausgesucht.

Gütl

Was die Weizerinnen und Weizer beschäftigt

Projekt #we_do – Mehr Chancen für erwerbstätige Frauen

In Österreich sind die Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen besonders groß: Das geschlechterspezifische Einkommensgefälle lag 2018 mit 19,6 % sogar über dem europäischen Durchschnitt von 15,7 %. Der Grund liegt vielfach darin, dass Frauen viel häufiger Jobs mit einem niedrigen Einkommen haben und/oder Teilzeit arbeiten. Immer wieder kommen auch in Weiz von Armut betroffene Frauen zu mir in die Sprechstunde. Ich freue mich deswegen sehr, ein neues Service in Weiz vorstellen zu dürfen.

Das Projekt **„#we_do – Frauen nutzen ihre Chance" der ÖSB Consulting** unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu steigern. Für die Verbesserung der beruflichen Perspektiven wird gemeinsam ein realistischer Plan erarbeitet, um die beruflichen Chancen der Frauen zu steigern. Zusätzlich ist eine individuelle Weiterbildungsförderung von bis zu € 3.000 pro Person des Landes Steiermark möglich. Die ersten kostenlosen Beraden am 24.11. von 14–16 Uhr im Stadtservice Weiz gegen Voranmeldung unter 0664/60 177-3586 (oder -3025) statt. Liebe Frauen, nutzt diese Chance!

Wenn auch Sie Fragen oder ein Anliegen haben, schreiben Sie mir...

Sie erreichen mich unter ombudsfrau.thosold@weiz.at. Sie können mich aber auch gerne persönlich kontaktieren und unter Tel. 03172/2319-105 einen Termin vereinbaren. Meine nächste Sprechstunde findet am Di., dem 10. Nov. von 8–10 Uhr im Stadtservice Weiz statt.

Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Ihre Ombudsfrau

Anzeige

Volle Kraft für unser Weiz

Durch den großen Einsatz unseres Bürgermeisters Erwin Eggenreich und seines Teams hat sich die Stadt Weiz bemerkenswert entwickelt. Zahlreiche Großprojekte beweisen das. Aktuell entsteht am ehemaligen Bauhof-Standort das Stadtparkquartier mit 330 Parkplätzen, Kino, Filialen von Lidl und Hervis sowie Gastronomiebetrieben. Von höchster Wichtigkeit ist die Ortsdurchfahrt mit dem Bahn-Ausbau – die Basis für die Siemens und Andritz Hydro, den Standort und möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern.

Die Gutschein-Initiative „Weiz packt's an", die ich federführend mit der Stadtverwaltung umsetzen darf, greift den Weizer Betrieben unter die Arme, um die wegen der Krise ins Stocken geratenen Umsätze anzukurbeln. Von Juni bis November wurden Gutscheine im Wert von rund € 70.000,- bei Verlosungen ausgegeben, die bei über 140 Weizer Betrieben bis zum Ende des Jahres eingelöst werden können.

Die Stadt Weiz ist trotz der größten Wirtschaftskrise seit dem 2. Weltkrieg auf Erfolgskurs. Auch wenn die Budgeterstellung in den kommenden Jahren herausfordernd werden wird, gibt es noch viel zu tun, wie z.B. die Minimierung der leerstehenden Geschäftsflächen, die Unterstützung der Betriebe durch Wirtschaftsförderungen und die Entwicklung neuer Leuchtturmprojekte. Als Betriebswirt und Projektmanager werde ich mein Bestes für eine weitere tolle und nachhaltige Entwicklung für unser Weiz geben.

Dabei werde ich auch eine meiner Stärken weiter forcieren, nämlich möglichst viele Fördertöpfe auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene anzuzapfen, damit unser Weiz weiter auf der Überholspur bleibt.

Auch im Referat Standortmanagement und Stadtmarketing finden jährlich mindestens zwei Beiratssitzungen statt, Aktivbürger*innen sind herzlich willkommen! Melden Sie sich doch einfach bei mir: patrick.koenig@gr.weiz.at, Tel. 0664/60 931 107.

Patrick König, MSc
Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Attraktive Vorteile mit 8-Städte-Gutscheinen

Damit sich zukünftig auch Käufer*innen des beliebten 8-Städte-Gutscheins belohnen können, steht nun die „8-Städte-Gutschein+App“ zum Download in den App-Stores zur Verfügung.

Einfach downloaden, registrieren und die QR-Codes der gekauften 8-Städte-Gutscheine einzeln per Handy scannen. Pro gescanntem € 10-Gutschein werden acht Bonuspunkte und pro gescanntem € 50-Gutschein 40 Bonuspunkte auf dem eigenen Bonuskonto gutgeschrieben. Laufend werden dann attraktive Angebote von Premiumpartnern aus der gesamten Ost- und Südoststeiermark im App und auf der Webseite www.8staedte.at veröffentlicht, welche mit den gesammelten Bonuspunkten beim jeweiligen Premiumpartner einfach und unkompliziert per „8-Städte-Gutschein+App“ eingelöst werden können.
Zusätzlich nimmt jeder gescannte Gutschein automatisch an tollen Gewinnspielen teil. Alle Informationen finden Sie unter www.8staedte.at und bei den Verkaufsstellen des 8-Städte-Gutscheins in Bad Radkersburg, Fehring, Feldbach, Friedberg, Fürstenfeld, Gleisdorf, Hartberg und Weiz.

Tipp:
Die „8-Städte-Gutschein“-App herunterladen, alle 8-Städte-Gutscheine einscannen und automatisch beim Gewinnspiel mitmachen. In Weiz kann man z.B. zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Candle Light Dinner im ****Hotel Allmer gewinnen.

Innovationszentrum W.E.I.Z.
klimaaktiv
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

Energieagentur W.E.I.Z.

Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark für neutrale Energiedienstleistungen

- Erstellung von Energieausweisen
- Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen
- Heizungssysteme und Heizungstausch
- Maßnahmen für Gebäudesanierung
- Energie- und Kosteneinsparung
- Thermografie-Aufnahme und -Analyse
- Neubauberatung
- Elektromobilität und Photovoltaik
- Blackout-Schutz-Förderung

Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 I 8160 Weiz
T: +43 3172 603-0
office@innovationszentrum-weiz.at
www.innovationszentrum-weiz.at

Anzeige

Delegation aus Köflach besucht das W.E.I.Z.

Foto: Gütl

Die beiden Bürgermeister Erwin Eggenreich und Helmut Linhart (Bildmitte vorne li. und re.) mit der Delegation aus Köflach und der Geschäftsführung des Innovationszentrums W.E.I.Z. – Bernadette Karner, Franz Kern und Roman Neubauer (re.)

Zu einem Erfahrungsaustausch trafen sich am 8. Oktober Vertreter der Stadt Weiz und der Stadtgemeinde Köflach. Besprochene Themen waren u.a. die Zukunftsfähigkeit, die Innovationskraft und der langfristige Aufbau von Know-how in den Regionen. Dabei diente das Innovationszentrum W.E.I.Z. als Beispiel, das mit den Themen Forschung, Bildung und Wirtschaft seit über 20 Jahren als Impulsgeber der Stadt Weiz fungiert. Als Erfolgsfaktoren wurden die Kontinuität und Unterstützung seitens der Stadt sowie die gute Zusammenarbeit mit den Akteuren hervorgestrichen, die das Innovationszentrum W.E.I.Z. mit den Leitthemen Energie & Innovation zum größten steirischen Impulszentrum außerhalb der Landeshauptstadt Graz gemacht haben.

Zum Abschluss des Treffens führte Univ.-Prof. DI Dr. Paul Hartmann durch die Forschungsabteilungen und Einrichtungen des Instituts MATERIAL der Joanneum Research Forschungsgesellschaft.

Jugendbefragung: Weil uns DEINE Zukunft nicht egal ist!

Foto: Gütl

Steigende Urbanisierung, Jugendabwanderung, Fachkräftemangel... Das sind nur einige der gesellschaftlichen, demografischen und arbeitsmarktbezogenen Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind.

TalentMagnet widmet sich diesen Herausforderungen mit dem Ziel, politische und praktische Instrumente für Städte zur Bindung von jungen Menschen zu erarbeiten. Der Start erfolgt in Form einer Befragung, an der sich die Hauptzielgruppe, aber auch Unternehmen aus zwölf europäischen Ländern beteiligen können. Ziel ist es u.a. mehr über die Beweggründe zu erfahren, wieso Jugendliche ihre Heimatstadt verlassen und welches Lebensumfeld für sie von Relevanz ist. Bei der Befragung von Unternehmen geht es um arbeitsmarktbezogene Faktoren, um als attraktiver Arbeitgeber die Zielgruppe Jugendliche als Arbeitnehmer*innen zu gewinnen. Jugendliche und Unternehmen können sich an der Befragung über folgende Links beteiligen: www.innovationszentrum-weiz.at/aktuelles oder unter www.weiz.at/Junge_Stadt_Weiz. Unter allen Teilnehmer*innen werden Preise verlost!
Das Innovationszentrum W.E.I.Z. koordiniert das Projekt zusammen mit der Jungen Stadt Weiz und dem AMS Weiz. Infos: Mag. (FH) B. Karner, Tel. 03172/603-1123, projekte@innovationszentrum-weiz.at.

TalentMagnet ist ein Projekt aus ERDF-Mitteln der Europäischen Union im Rahmen von Interreg Danube Transnational Programme.

St.Ruprecht hat mehr... & Weiz Energie findet Stadt
WIRTSCHAFTSRAUM Weiz – St. Ruprecht/Raab
EFRE Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.
Das Land Steiermark Regionen

Mein steirischer Wirtschaftsraum
Platz für Unternehmergeist
wirtschaftsraum.net
+43 3172 603 800

SERIE

Gemeinsam stark für Weiz!

Weiz Wirtschaft findet Stadt

Unser Geschäft ist auch samstags Nachmittag geöffnet!

Redaktion: Ist Einkaufen für Menschen wichtig?
s.Oliver Weiz: Ja, auf jeden Fall. Einerseits aus dem wirtschaftlichen Blickwinkel und andererseits aus sozialen Gründen. Einkaufen hat immer etwas mit Erlebnis, Belohnung zu tun und schafft Freude, ausgenommen Lebensmittel, die braucht man. Aber bei allen anderen Dingen freut sich jede und jeder, egal welchen Alters, über etwas Neues.
Redaktion: Was macht das Geschäft s.oliver in Weiz so besonders?
s.Oliver Weiz: Zunächst ist es die Lage unseres Geschäftes. In unserem „Grätzl" ist die Mode zu Hause. Hier kann man sich von Unterwäsche über Kleidung bis hin zu Schuhen oder Kosmetika eindecken. Aber auch in unserem Geschäft bieten wir eine Art „Modemeile" die dazu einlädt, sich zur Kleidung gleich die passenden Schuhe oder die Handtasche dazu zu gönnen. Unsere Produktpalette reicht von Herren- und Damenmode bis hin zum Parfum und anderen Accessoires.
Wegen unserer Produktvielfalt liegt s.oliver aber auch das Thema Nachhaltigkeit am Herzen. Unser Unternehmen setzt sich für Mensch und Natur ein und wir bieten Mode aus verantwortungsvoller Produktion.
Das Besondere bei uns sind jedoch wir als Team. Wir verstehen uns sehr gut und haben auch in stressigen Zeiten Spaß an unserer Arbeit. Durch die regelmäßigen Produktschulungen wissen wir auch vieles über die Textilproduktion und die verschiedenen Qualitätsstandards. Und das Beste: Es verlässt jeder unser Geschäft mit einem strahlenden Gesicht.
Redaktion: Wird das Angebot „Samstagnachmittag offen" angenommen?
s.Oliver Weiz: Unsere Stammkunden schätzen die Erweiterung sehr. Viele arbeiten montags bis freitags und haben kaum Zeit, gemütlich zu shoppen. Diesen Weizer*innen wollen wir die Möglichkeit geben, sich in aller Ruhe einzukleiden. Gerade aktuell ist die Herbstmode für Damen und Herren hereingekommen: Eine tolle Kollektion zum Wohlfühlen mit viel Chic und Pfiff. Wir laden alle Weizerinnen und Weizer zum Herbstshoppen bei uns ein."

s.Oliver
Birkfelder Straße 11, 8160 Weiz
+43 03172 3003210
www.soliver.com

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-13, 14-18 Uhr,
Fr: 9-18 Uhr
Sa: 9-**15 Uhr**

Danke besonders jetzt dass Sie in Weiz einkaufen.

Projekt „WoodC.A.R.“ ausgezeichnet

Rubrikpatin LR Mag. Ursula Lackner und Mag. (FH) Bernadette Karner vom Innovationszentrum W.E.I.Z.

Der begehrte Landespreis „Energy Globe Styria Award“ wurde am 1. Oktober zum 19. Mal vergeben. Die Preisverleihung fand heuer im kleinen Kreis im Rittersaal des steiermärkischen Landtages statt. Mit diesem Preis werden jedes Jahr steirische Leuchtturmprojekte vom Land Steiermark geehrt, die mit ihrer Ideenvielfalt und dem großartigen regionalen Know-how begeistern.

In der Rubrik Forschung wurde das Projekt „WoodC.A.R.“ des Innovationszentrums W.E.I.Z. ausgezeichnet. Hierbei geht es um neue Anwendungsgebiete für Holz im Fahrzeugbau. Im Fokus steht die Erweiterung des Werkstoffportfolios in der Automobilindustrie und eine Verbesserung der CO_2-Bilanz bei gleichzeitiger Gewichtsreduktion. Erste Anwendungsbeispiele, wie etwa ein Seitenaufprallträger für einen PKW, eine Bustreppe oder ein Chassis eines Raupenfahrzeuges aus Holz, wurden im Zuge des Projektes bereits umgesetzt.

Unter der Leitung des Innovationszentrums W.E.I.Z. arbeiten 20 Partnerorganisationen gemeinsam an diesem neuen Potenzialfeld, darunter der lokale Hauptinvestor Weitzer Parkett und weitere Industriepartner wie Volkswagen, MAN Bus & Truck oder MAGNA Steyr sowie Forschungspartner wie die BOKU Wien, die TU Graz, das Virtual Vehicle, die KFU und die FH Joanneum.

Die Paten des Energy Globe Styria, Landesrätin Mag. Ursula Lackner und der Vorstandsdirektor der Energie Steiermark DI Mag. Martin Graf, gratulierten sowohl den glücklichen Gewinnern als auch den ausgezeichneten Projekten mit der Übergabe von Urkunden und Statuen. Im Namen aller Partnerorganisationen nahm Mag. (FH) Bernadette Karner diese besondere Auszeichnung für das Projekt WoodC.A.R. entgegen.

Landespreis Energy Globe Styria Award 2020: Ausgezeichnete Projekte in der Rubrik Forschung

Innovationszentrum
W.E.I.Z.
Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft
Innovationsnetzwerk W.E.I.Z.
Das Innovationszentrum W.E.I.Z. ist die erste Anlaufstelle für innovative Startups, Firmen, Institutionen und private Haushalte in der Region.
Unsere Services:
- Förderberatung für Start-ups, GründerInnen & JungunternehmerInnen
- Neutrale Energiedienstleistungen der Energieagentur W.E.I.Z.
- Wirtschaftsimmobilien(weiter)entwicklung und Vermietung
- Abwicklung regionaler, nationaler und internationaler Förderprojekte
- Betriebsansiedelung und Wirtschaftsförderung
Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!
Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30 I 8160 Weiz
T: +43 3172 603-1100
office@innovationszentrum-weiz.at I www.innovationszentrum-weiz.at

COMET Competence Centers for Excellent Technologies
Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Bundesministerium Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
FFG Promoting Innovation.
Das Land Steiermark Wirtschaft und Innovation
SFG NEUES DENKEN. NEUES FÖRDERN.
tirol Unser Land
Tirol Standortagentur

Das K-Projekt WoodC.A.R. – Computer Aided Research wird im Rahmen von COMET - Competence Centers for Excellent Technologies durch BMK, BMDW und die Länder Steiermark und Tirol gefördert. Das Programm COMET wird durch die FFG abgewickelt.

Das OPTIMALE GESCHENK
persönlich und regional
Meine REGION WEIZ GeschenkCARD
Für die und aus der Region.
Weiz • St. Ruprecht • Puch
SUPER BONUSPASS
SONDER BONUS
Doppelte Apferl-Kleber (gold) beim Kauf von Einkaufsstadt-Münzen oder der GeschenkCARD.
Jeder klebt mit!
20 € Einkaufsstadt WEIZ
10 Einkaufsstadt WEIZ
Einkaufsstadt WEIZ
www.einkaufsstadt-weiz.at

EINKAUFEN IN WEIZ » EIN GEWINN
Der SUPERBONUSPASS – ein Dankeschön an treue Kunden der Weizer Einkaufsstadt – startet wieder am 2. November 2020.
Also: Apferl-Kleber sammeln, in den Bonuspass kleben und den Bonus holen!
Aktion gültig von 2.11. bis 31.12.2020
Bonuspass tauschbar und einlösbar bis 28.2.2021
DANKE FÜR IHREN EINKAUF
DANKE FÜR IHREN EINKAUF
SUPER BONUSPASS
Jeder klebt mit!
SONDER BONUS
Doppelte Apferl-Kleber (gold) beim Kauf von Einkaufsstadt-Münzen oder der GeschenkCARD.
Teilnehmende Geschäfte erkenntlich am Aufkleber.
Mehr Infos dazu auf www.einkaufsstadt-weiz.at
GeschenkCARD
10 20
Einkaufsstadt WEIZ

Weizer Wohlfühl Welt

Samstag am Nachmittag. Endlich Zeit!

Zeit für sich selbst, für Freunde, für den Partner, für die Kinder. Aber auch Zeit zum Ausspannen, um etwas zu erleben oder aber auch um Erledigungen zu machen. Ohne Stress. Die Lösung: Ohne lange Autofahrten und ohne Stau den Samstagnachmittag in Weiz verbringen. Denn die hier vorgestellten Betriebe bieten Ihnen vieles, um sich in Weiz wohlzufühlen.

Entspannen bei Kaffee, Kuchen oder coolen Drinks

Ist es nicht herrlich: der Duft von Kaffee und frisch gebackenem Kuchen, das kühle, frisch gezapfte Bier im Sommer oder ein wärmendes Heißgetränk im Winter? Das alles kann man in einem der zahlreichen Cafés bzw. Bars genießen.

Zugleich ist ein Kaffeehaus oder eine Bar natürlich mehr als nur der „Genuss von Getränken". Das individuelle Flair und die Kaffeehauskultur machen den Besuch zu einem besonderen Erlebnis. Die Weizer Gastronomen laden Sie ein, dieses Ambiente auszukosten und den Samstagnachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

bis 01 Uhr	**Alibi** Kapruner Generator Straße 20
bis 19.30 Uhr	**Bismarckstüberl** Bismarckgasse 9a
bis 17 Uhr	**Café Eva** (bei Lieb Markt) Birkfelder Straße 40
ab 15 Uhr	**Café Loder** Weizberg 7
bis 17 Uhr	**Café Niederl** Südtiroler Platz 6
ab 14 Uhr	**Café-Pub Esprit** Klammstraße 2
bis 19 Uhr*[1]	**Gelateria Claudia** Birkfelder Straße 31
bis 14 Uhr	**Koblischek by Katrin** Bismarckgasse 2
bis 19 Uhr	**Konditorei Feichtiger** Mühlgasse 10
bis 14 Uhr	**Konditorei Schwindhackl** Klammstraße 4
bis 15 Uhr	**La Vita** Lederergasse 5
bis 14 Uhr	**Taborstüberl** Hauptplatz 9

Diese Aufstellung wurde mit Zustimmung der Betriebe aktuell erstellt. Daten wie Öffnungszeiten, Firmenadresse, Firmenname, u.a., werden regelmäßig überprüft, können jedoch zwischenzeitig von dieser Aufstellung abweichen. Sonderöffnungszeiten wie im Advent, an Feiertagen oder andere Anlässe, sind ebenso nicht berücksichtig. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Sich beim Einkaufen etwas gönnen

Viele verschiedene Geschäfte bieten auch am Samstagnachmittag in Weiz eine außergewöhnliche Produktvielfalt – verbunden mit individueller Beratung und einem besonderem Serviceangebot! Wo sonst kann man zum Beispiel einfache Fahrradreparaturen am Samstagnachmittag erledigen lassen, damit man die Wochenend-Tour noch fortsetzen kann?

In den zahlreichen auch samstags Nachmittag in Weiz geöffneten Geschäften erhalten die KundInnen kompetente Fachberatung, können das eine oder andere Werkzeug, Sportgerät oder ähnliches vor Ort ausprobieren und bekommen außerdem noch kostenlos ein sehr charmantes Lächeln dazu :-)! Das, was Ihnen die Weizer Betriebe zu bieten haben, sollten Sie sich wert sein.

bis 17 Uhr	**Action** Gleisdorfer Straße 4
bis 18 Uhr	**Billa** Birkfelder Straße 48
bis 18 Uhr	**Billa** Gleisdorfer Straße 71
bis 17 Uhr	**Bipa** Hauptplatz 12
bis 17 Uhr*4	**Cecil** Bismarckgasse 7
bis 17 Uhr	**Deichmann** Preding-Bundesstraße 7a
bis 17 Uhr	**dm Drogeriemarkt** Birkfelder Straße 9
bis 18 Uhr	**dm Drogeriemarkt** Kaplanstraße 14
bis 18 Uhr	**Eurospar** Franz-Pichler-Straße 3
bis 17 Uhr	**Fressnapf** Bundesstraße 5, Weiz/Preding
bis 17 Uhr	**Sport 2000 Lieb Markt** Birkfelder Straße 48
bis 17 Uhr	**hagebau Lieb Markt** Birkfelder Straße 40
bis 18 Uhr	**H&M** Kapruner Generator Straße 1
bis 18 Uhr	**Interspar** Kaplanstraße 14
bis 17 Uhr	**Fussl** Kapruner Generator Straße 1
bis 17 Uhr	**Intersport** Kapruner Generator Straße 5
bis 17 Uhr	**Kik** Preding-Bundesstraße 7b
bis 17 Uhr	**Libro** Europa Allee 2
bis 17 Uhr*4	**Modehaus Laschober** Lederergasse 10
bis 18 Uhr	**New Yorker** Kapruner Generator Straße 1
bis 17 Uhr	**NKD** Birkfelder Straße 8-10
bis 17 Uhr	**Öbau Reisinger** Gleisdorfer Straße 116
bis 17 Uhr*4	**Schuhhaus Nagl** Bismarckgasse 7
bis 15 Uhr	**s.oliver** Birkfelder Straße 11
bis 17 Uhr	**Spielzeugwelt Rieger-Puchebner** Rathausgasse 10
bis 17 Uhr	**Takko** Birkfelder Straße 51
bis 18 Uhr	**Tedi** Gleisdorfer Straße 7

*1 Nur in den Sommermonaten. *2 Nur in den Wintermonaten. *3 Je nach Jahreszeit bzw Witterung, können die Öffnungszeiten angepasst werden. *4) Jeden 1. Samstag im Monat. Stand: 16.10.2020

Workout im Freien/Drinnen

Ihre Kinder wollen Spaß, bewegen sich gerne und möchten verschieden Bewegungs-Erlebnisse selbst ausprobieren? Dazu bietet sich ein Besuch bei einem der zahlreichen Weizer Spielplätze an. In gesunder frischer Luft im Freien können die Kinder auf unterschiedlichste Weise ebenso ihr Geschick unter Beweis stellen, wie bei Schlechtwetter Indoor. Das macht im Beisein von anderen Kindern ja sehr viel mehr Freude. Egal wie die Witterung ist: In Weiz gibt es zu jeder Jahreszeit und zu jedem Wetter das passende Spiel- und Bewegungs-Angebot für Kinder und Junggebliebene.

ganzjährig	**Augsten/Hofbauer Teich**
ganzjährig	**Ballspielplatz beim alten Fußballplatz Krottendorf**
bis 16.30 Uhr*[2]	**Eishalle Weiz** Dr.-Karl-Widdmann-Straße
bis 19.30Uhr*[1] bei Schönwetter	**Energie-Erlebnis-Bad Weiz** Badweg
bis 18 Uhr*[3]	**funergyPARK** Eingang Siegfried-Esterl-Gasse 8
ganzjährig	**Half Pipe und Funcourt** beim Schwimmbad
ganzjährig	**Indoor-Spielplatz JUFA** Dr.-Karl-Widdmann-Straße 46-48
ganzjährig	**Kinderspielplatz „Schillerpark“** Schillerplatz
ganzjährig	**Kinderspielplatz Garten der Generationen,** Teichstraße 14
ganzjährig	**Kleinkinder-Spielplatz** Siegfried-Esterl-Gasse, Geminihaus
ganzjährig	**Spielplatz** Franz-Bruckner-Gasse
ganzjährig	**Spielplatz und Funcourt** Volpesiedlung
ganzjährig	**Spielplatz und Funcourt** In der Erlach
ganzjährig	**Spielplatz und Funcourt** Südtiroler Siedlung
ganzjährig	**Volleyball, Basketball, Fußball** Multisportanlage, Offenburger Gasse
ganzjährig	**Work out Park, Funcourt und Spielplatz,** Energiestraße 10

Zeit für sich haben

Viele Menschen empfinden es als eine wertvolle Auszeit, manche als Geschenk für sich selbst, für andere zählt es zur regelmäßigen Pflege des Äußeren – der Besuch beim Friseur. Wer sich für´s Wochenende noch stylen lassen möchte, dem bieten die Weizer Fachbetriebe auch am Samstagnachmittag die Möglichkeit, sich rundum schön zu fühlen.

bis 17 Uhr	**dm Drogeriemarkt** Birkfelder Straße 9
bis 14 Uhr	**Klipp Friseur** Kapruner Generator Straße 5/Top 3
Termin nach Vereinbarung	**Kopfschmuck** Kapruner Generator Straße 20
bis 17 Uhr	**Rock Barber Shop** Hauptplatz 11

Relaxen und gut essen

Nach einem abwechslungsreichen Einkaufsbummel fehlt oft die Begeisterung, noch selbst zu kochen. Da bietet sich ein genussvoller Besuch in einem der zahlreichen Restaurants und Gasthäuser am Samstagnachmittag bzw. -abend an, um den Erlebnistag gemütlich ausklingen zu lassen. Entspannt zum Tisch setzen, sich kulinarisch verwöhnen lassen und den Nachmittag bzw. Abend genießen. Die Auswahl an Speisen-Angeboten reicht von Indisch über Italienisch-Mediterran bis hin zu gut bürgerlicher steirischer Regionalkost. Verwöhnen Sie Ihren Gaumen und gönnen Sie sich eine schöne Zeit in einem der Weizer Restaurants.

bis 14 Uhr	**Bürgerkeller** Hauptplatz 17
bis 24 Uhr	**Der Ederer, Gasthof & Seminarhotel** Weizberg 2
bis 21 Uhr	**Gasthof Predingerhof** Preding-Bundesstraße 36
bis 23 Uhr	**Gasthof Schlosstaverne** Schlossgasse 100
bis 22 Uhr	**JUFA Hotel Weiz** Dr.-Karl-Widdmann-Straße 46-48
bis 24 Uhr	**Hotel.Restaurant Allmer** Wegscheide 7
bis 20 Uhr	**Mr. Chen** Hauptplatz 18
bis 22 Uhr	**Pizzeria David** Hauptplatz 14
bis 24 Uhr	**Pizzeria Dejavu** Rathausgasse 3
bis 22 Uhr	**Pizzeria Napoli** Bahnhofstraße 8
bis 21 Uhr	**Pizzeria Don Perro** Gleisdorfer Straße 2
bis 15 Uhr	**Pizzeria Sole e Napule** Mühlgasse 12
bis 15 Uhr	**Shere Punjab Bawa - Indisch** Marburger Straße 3
bis 21 Uhr	**Tannenwirt** Marburger Straße 60

Danke besonders jetzt dass Sie in Weiz einkaufen.

*1 Nur in den Sommermonaten. *2 Nur in den Wintermonaten. *3 Je nach Jahreszeit bzw Witterung, können die Öffnungszeiten angepasst werden. *4) Jeden 1. Samstag im Monat. Stand: 16.10.2020

Bilder: JUFA Hotels/Eisenberger, AdobeStock, diGitiv

Gedanken zum Mehrwert des ländlichen Raumes

Der ländliche Raum, geprägt von den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, ist Grundlage für unsere Ernährungssicherheit. Die zentrale Aufgabe der Landwirtschaft ist es, die Bevölkerung mit Rohstoffen für die Lebensmittelerzeugung zu beliefern. Ein Landwirt versorgte 2017 rund 120 Personen, dennoch geht der Selbstversorgungsgrad insbesondere durch die demographische Entwicklung zurück.

Die Ausgaben für Lebens- und Nahrungsmittel sanken auf ca. 12 % der Haushaltsausgaben. Dennoch müssen die Landwirte mehr leisten, da für viele Produkte das Auszahlungspreisniveau wie vor dem EU-Beitritt 1995 nicht erreicht ist. Obwohl die volkswirtschaftliche Bedeutung der Agrarwirtschaft abnimmt, bildet gerade dieser Sektor die Grundlage für lebendige Dörfer, gepflegte, touristisch stark nachgefragte Landschaften und engagierte Menschen. Durch die Absicherung des Arbeitsplatzes Bauernhof wird die regionale Wertschöpfung erhöht und erhalten. Einkaufen vor Ort, wenn möglich regional, lohnt sich für alle.

Viele öffentliche Mittel, die überwiegend aus der EU zurückfließen, kompensieren zum Teil in Form von Ausgleichszahlungen die Benachteiligung in der Bewirtschaftung gegenüber anderen Gunstregionen in der EU. Wir haben Gott sei Dank viele kleinstrukturierte Betriebe und sind stolz darauf. Das Klima als der entscheidende Faktor ist ausschlaggebend dafür, ob Jahr für Jahr ein wirtschaftlicher Mehrwert erzielbar ist oder nicht. Diese Mehrwerte gilt es Wert zu schätzen.

Im Beirat wollen wir daher den ländlichen Raum, insbesondere die zukünftige ländliche Entwicklung und den Mehrwert in unserer Region genauer anschauen.

Engelbert Hierzer
Referent für
ländliche Entwicklung

Einladung zur 1. Beiratssitzung des Referates Ländliche Entwicklung
Alle Interessierte/n sind am Di., dem 10. Nov. 2020 ab 18.30 Uhr dazu herzlich ins Rathaus eingeladen.

Themen:
- Einführung und Konstituierung
- Nutzen, Bedeutung des ländlichen Raumes
- Ideensammlung & Leitlinien unserer Arbeit

Wir bitten um Voranmeldung unter 0664/60931 441 bzw. barbara.kulmer@weiz.at

Aktionstage „Das isst Österreich“

Bäuerinnen und Bauern informieren Konsument*innen über regionale Qualität

Unter dem Motto „Schau auf regionale Qualität“ informierten die Bäuerinnen und Bauern unlängst über das, was heimische Qualität ausmacht und gaben Tipps, worauf man beim Einkauf achten sollte. So unterstützen die staatlich anerkannten Gütesiegel, das AMA Gütesiegel und das AMA Biosiegel, bei der richtigen Wahl und garantieren hohe Qualität aus Österreich. Für das neue Gütesiegel „AMA Genuss Region“ und die Marke „Gutes vom Bauernhof“ bildet das national anerkannte und EU-notifizierte Qualitäts- und Herkunftssicherungssystem die Basis. Durch den Kauf von regionalen Lebensmitteln unterstützt man die Landwirt*innen und sichert die Zukunft der Familienbetriebe. Davon profitieren in der Folge alle vor- und nachgelagerten Bereiche. Um nachhaltiges Wirtschaften zu gewährleisten, braucht es ein Bekenntnis der Konsument*innen zur heimischen Produktion. Daher werden diese mit Aktionstagen über österreichische Produkte informiert und diese schmackhaft gemacht.

Verlosung von Genuss-Gutscheinen
In Weiz fand der Aktionstag am 8. Oktober vor dem INTERSPAR-Markt statt. Dabei konnte man beim Einkauf von mindestens drei AMA-Gütesiegel und AMA-Biosiegel Produkten fünf Genuss-Gutscheine im Wert von jeweils € 100 gewinnen.

Mehr dazu auf **weizer-weihnachtswelt.at**

Weizer Weihnachts Welt – Stimmungsvolle Adventzeit!

Weihnachten ist wie ein Zauberwort, das bei vielen glänzende Augen hervorruft. Dieses Leuchten in den Augen wird beim Besuch der Weizer Weihnachts Welt sicher wieder zu sehen sein. Trotz geänderter Rahmenbedingungen bietet die Weizer Weihnachts Welt für Groß und Klein etwas und hat heuer für alle, die Krippen lieben, ein neues Highlight.

Im Lichterglanz erstrahlt das weihnachtliche Hüttendorf am Südtiroler Platz und in der Bismarckgasse. Die Besucherinnen und Besucher können dort bei Herstellern hochwertiger Waren gustieren und das eine oder andere Kunstwerk einkaufen.

Ein besonderer Höhepunkt für die jungen BesucherInnen ist der Kinder-Märchenwald am Hauptplatz. Dort können nahezu lebensgroße Tierfiguren in festlicher Beleuchtung inmitten eines kleinen Waldes bewundert werden.

Die lebensgroße Krippe am Hauptplatz ist auch Ausgangspunkt für den neu ins Leben gerufenen „Advent-Krippenweg".

Und für jene, die schon frühzeitig ihre Weihnachtsgeschenke kaufen oder die sich selbst etwas gönnen wollen, ist die „Christmas Shopping Night" am 27. November 2020, ein Muss.

Auch mit Maske und Abstand lässt sich diese zauberhafte Weihnachts-Stimmung in der Stadt mit der stimmungsvollen Weihnachtsbeleuchtung, dem Christkindlmarkt und der Christmas Shopping Night ausgiebig erleben.

Christkindlmarkt

Die feierliche Eröffnung des Christkindlmarktes findet am Freitag, den 27. November um 18 Uhr am Südtiroler Platz statt. Die Aussteller präsentieren ihr Angebot auf den Plätzen Bismarckgasse, Südtiroler Platz, Rathausgasse und K&K-Passage.

Ausstellungstage:
Freitag, 27.11., von 14-21 Uhr,
Adventsamstage von 10-18 Uhr

Kinder-Märchenwald

Der Kinder-Märchenwald am Hauptplatz soll die Fantasie der Kleinen anregen und sie für Weihachten einstimmen. Vom Geschichtenbaum können verschiedene Weihnachtsgeschichten abgenommen und als „Gute-Nacht-Geschichte" für zu Hause mitgenommen werden. Es ist immer einen Besuch wert.

Bilder (2): Krippen am Birglhof

Advent-Krippenweg

Beim neuen Advent-Krippenweg können 20 Krippen an verschiedenen Stationen in der Innenstadt vom Birglhof, Dr. Bernd Mayer, bewundert werden. Der sehenswerte, besinnliche Advent-Spaziergang dauert ca. 1 ½ Stunde.

Führungen: Freitag, 27. November, 17 Uhr
Adventsamstage um 9.30 und um 15 Uhr
Treffpunkt: Bei der lebensgroßen Krippe am Hauptplatz.

Christmas Shopping Night

Die Weizer Betriebe bieten bei der „Christmas Shopping Night" wieder zahlreiche Aktionen an, bei denen man beim Einkaufen profitieren kann. Zwischen 18 Uhr und 21 Uhr kann man hier ausgiebig seine Wunsch-Waren aus dem umfassenden Sortiment auswählen. Alle teilnehmenden Betriebe erkennen Sie am nebenstehenden Plakat. Nur diese Betriebe bieten spezielle Christmas-Shopping-Night-Konditionen an. **Alle Teilnahmebetriebe finden Sie unter www.weizer-weihnachtswelt.at.**

Genießen Sie am 27. November Einkaufserlebnisse im vorweihnachtlichen Flair bei den Betrieben und am Christkindlmarkt.

Bilder Stadtmarketing Weiz, Tourismusregion Weiz, Heran, diGitiv

Radfahrerin des Monats November

Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinnerin eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die ersten Schritte

Amadeus Ziegler

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an **presse@weiz.at**.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Schubidu
KINDER- & JUGENDSCHUHE
WEIZ

ALLES GEHT zu Fuß in Weiz

Leben mit Zirbenmöbeln
vom Tischlermeister

360° Rundumblick
Einfach mit Smartphone QR-Code scannen!

Bereichern Sie Ihren Lebensraum durch die wohltuende und erholsame Wirkung des Zirbenholzes. Individuell für Sie geplant und aus bestem österreichischem Zirbenholz passgenau gefertigt und fachgerecht montiert.

möbeldesign
MICHAEL
BINDER

8160 Preding bei Weiz
Eisteichweg 4
Apfelholzschlössl
Tel. +43 664 1920900
www.moebel-binder.at

Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin mit mir in meinem Büro im Apfelholzschlössel.
Gerne komme ich auch zu Ihnen nach Hause!

BINDER Möbelwerkstätte

Apfelholzschlössel - Büro und Ausstellungsfläche

Anzeige

Die **SPÖ Weiz** informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at

„Mögest du in interessanten Zeiten leben“

Egal ob (angeblich) chinesischer Fluch oder Motto der letztjährigen Biennale, bezogen auf das Jahr 2020 war selten ein Leitzsatz so zutreffend wie dieser.

Es geht ein Jahr zu Ende, das in vielerlei Hinsicht eine Zäsur darstellt. Egal auf welcher Ebene man die laufende Pandemie betrachtet – gesundheits-, gesellschafts- oder wirtschaftspolitisch – werden die Auswirkungen auf Jahre hinaus spürbar sein. Jeder von uns wurde und wird im privaten wie beruflichen Umfeld vor neue Herausforderungen gestellt. In vielen Bereichen führt das zu massiven Beeinträchtigungen des Gewohnten, in manchen auch zu existenziellen Krisen.

Auf Ebene der Gemeinde konnten die Systeme und Abläufe angepasst und am Laufen gehalten werden. Zusätzlich konnten wir dort, wo es in unserem Verantwortungsbereich liegt, direkt und unbürokratisch Hilfe anbieten und Bevölkerung und Unternehmen unterstützen. Die Erfahrungen, die wir seit März 2020 gewonnen haben, werden uns dabei helfen, die Stadt weiterhin möglichst gut durch unruhige Fahrwasser zu lenken. Die nach wie vor gute wirtschaftliche Situation und die vorausschauende Finanzplanung der letzten Jahre ermöglichen uns, nach wie vor als Impulsgeber zu agieren und die Weichen für eine gute Entwicklung nach der Krise zu stellen.
Trotz Corona steht Weiz nicht still, im Gegenteil: zahlreiche Projekte wurden abgeschlossen/in Betrieb genommen (z.B. das neue JUFA), sind in Umsetzung (Stadtparkquartier, Ortsdurchfahrt) oder in Planung. Auch und gerade in einer Zeit der Umbrüche gilt, dass Stillstand Rückschritt bedeutet.

Wir können also auch mit einer guten Portion Optimismus in die Zukunft gehen. Arbeiten wir gemeinsam daran, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen! Passen Sie auf sich, passen wir aufeinander auf!

GR Bernd Heinrich, MSC

Das **Wahlbündnis Weiz** informiert

Standort Innenstadt Weiz – gemeinsam gestalten

Die Zersiedlung der Städte und die damit verbundenen Folgen für Wirtschaft und Wohnraum sind problematische Themen der aktuellen Stadtentwicklung.
Der Weizer Lösungsansatz, neue Geschäftsflächen in die Stadt zu bringen, anstelle Einkaufszentren vor den Toren der Stadt zu platzieren, ist sicher ein richtiger Schritt. Dennoch werden die neuen Infrastrukturprojekte wie „Ortsdurchfahrt“, „park´s“, „Stadtparkquartier“ und „QuartierE“ deutliche Auswirkungen auf Verkehrs- und Kundenströme sowie bestehende Marktplätze innerhalb der Stadt haben. Aus dieser Situation heraus hat der Wirtschaftsbund Weiz, in Zusammenarbeit mit Nina Habe vom Institut für Städtebau der TU Graz und einer Diplomarbeitsgruppe der HAK Weiz, das Projekt „Standort Innenstadt Weiz“ gestartet.
Gemeinsam mit Weizer Unternehmer*innen werden in Workshops mögliche Auswirkungen der Infrastrukturprojekte auf die Innenstadt untersucht. Mit Projektabschluss soll hier ein Paket an Vorschlägen, Maßnahmen und Infos stehen, welches von der Gruppe der HAK in ihrer Diplomarbeit aufgearbeitet wird. In den ersten Workshops wurden Potenziale der Innenstadt in Form einer Stärken/Schwächen-Analyse eruiert. Das Ergebnis: An erster Stelle liegt der abfallende Weizer Hauptplatz, ein altbekanntes Sorgenkind mit ungünstiger Randlage und verstärktem Verkehrsaufkommen, gefolgt von den Themen K&K-Passage, Grünraum sowie Verkehr, Radwege und Parken.
Die ersten drei Themenschwerpunkte werden aktuell mit den Unternehmer*innen bearbeitet und zu einem gemeinsamen Lösungsansatz zusammengefasst. In der abschließenden Projektphase liegt der Focus auf der Umsetzung dieser Ansätze, hierfür ist eine aktive Einbindung der Weizer Stadtpolitik vorgesehen. Dieses Projekt ist ein wichtiger Schritt hin zu einer erfolgreichen Zukunft, von welchem die gesamte Weizer Innenstadt profitieren kann. Ein Dankeschön an alle, die sich bei diesem Projekt aktiv einbringen!

StR. Mag. Stephan Engelhart

Plädoyer für eine autofreie Innenstadt

Prof. Dr. Hermann Knoflacher

„Es gibt keine Freiheit der Verkehrsmittelwahl, sie wird durch die Strukturen – vor allem die Raumplanung – vorherbestimmt!“

Das war eine der durchaus provokanten Aussagen von Prof. Dr. Hermann Knoflacher von der TU Wien. Der bekannte Verkehrsexperte hielt zum Thema „Zukunftsfähige Gestaltung des Verkehrs“ das Hauptreferat des Seminars zur nachhaltigen Pendlermobilität im Kunsthaus Weiz, mit dem das EU-Projekt „Smart Commuting“ unlängst zu Ende gegangen ist. Die Präsentation des „Masterplans Pendeln“, der im Rahmen des Projektes erarbeitet wurde, der aktuellen Verkehrsvisionen für die Stadt und die gesamte Region durch Bgm. Erwin Eggenreich und Verkehrsplaner DI Hans Rauer sowie die Vorstellung der multimodalen Verkehrsknotenpunkte als Best Practice-Beispiele durch Rafael Bramreiter und Robert Keglevic veranschaulichten, wie sehr Weiz sich dem Thema der nachhaltigen Mobilität verpflichtet hat.

Zum Abschluss unterzeichneten die Bürgermeister Erwin Eggenreich (Weiz), Herbert Pregartner (St. Ruprecht) und Bernhard Ederer (Naas) die Gründungsurkunde des „Forum Mobilität“, mit dem die Zusammenarbeit der Gemeinden der Region in Fragen der Mobilität auch in Zukunft festgeschrieben werden soll. Ihr Interesse an einer Mitarbeit im neuen „Forum Mobilität“ haben zusätzlich auch bereits die Gemeinden Puch bei Weiz und Thannhausen bekundet.

Gütl

Wetterzeugen gesucht!

Wetterphänomene beobachten und dokumentieren.

Erinnern Sie sich noch an den Jahrhundertwinter 1986? Oder an den Hitzesommer 2003? Oder an ein anderes außergewöhnliches Wetterereignis?

Werden Sie Teil des Projektes „Wetterzeugen der Steiermark“ und helfen Sie mit, das vom Klimabündnis Steiermark gemeinsam mit der ZAMG Steiermark und der Abteilung 15 des Landes Steiermark aufgebaute Wetterzeugen-Webportal mit Ihren ganz persönlichen Wettererinnerungen zu befüllen.

Auf diese Art soll eine digitale Wetterzeugen-Plattform entstehen, auf der außergewöhnliche Wetterereignisse aus der gesamten Steiermark mittels zahlreichen Bildern und interessanten Erfahrungsberichten dokumentiert werden.

Die besten Bilder werden im Anschluss von einer fachkundigen Jury ausgewählt und prämiert. Laden Sie bis spätestens 30. November 2020 Ihre Wettererlebnisse auf **www.wetterzeugen.at** hoch und gewinnen Sie einen von vielen attraktiven Preisen!

Klimaschutz & Nachhaltigkeit

Klimawandel, Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit sind Begriffe, die – obwohl durch die Pandemie in den Hintergrund gerückt – das heurige Jahr geprägt haben. Sie berühren unser aller Leben, vor allem im Spannungsfeld einer westlich-industriell geprägten Gesellschaft, deren Wohlstand zu einem guten Teil auf mehr oder weniger schrankenlosem Konsum beruht. In vielen Bereichen wird es große Lösungen brauchen – selbst Staaten werden als Einzelakteure nur bedingt Erfolg haben, selbst wenn sie zukunftsfähige Entscheidungen treffen, die wirtschaftliche Nachteile gegenüber rücksichtsloseren Konkurrenten bedeuten.

In der Stadt Weiz sind wir uns der Verantwortung bewusst, die wir in Hinblick auf eine gedeihliche Entwicklung unseres Umfeldes tragen - für uns und nachfolgende Generationen. Unser Ziel ist es nicht, die Bevölkerung zu „bestrafen", sondern nachhaltige Alternativen zu umweltschädlichem Verhalten zu bieten. Von großen Projekten bis hin zu kleinen Maßnahmen investieren wir viel Zeit, Hirnschmalz und Energie darin, Gegensätze zu überwinden, umweltfreundliche Angebote z.B. im Verkehr zu schaffen und lokale Kreisläufe zu stärken – etwa indem das Brennmaterial für unsere Fernwärme ausschließlich aus der Region kommt. Unabhängig davon, was auf anderen Ebenen geschieht oder nicht, liegt es aber an jedem/r von uns, im eigenen Wirkungsbereich Maßnahmen zu setzen. Vielleicht geht ja der eine oder andere Neujahrsvorsatz in diese Richtung. Mobilität kann bedeuten, kein Verkehrsmittel zu benutzen, sondern zu Fuß zu gehen. Plastik kann oft schon beim Einkauf vermieden werden (gerade bei lokalen Produkten), Rasenroboter müssen nicht das ganze Grundstück mähen. Keine Einzelmaßnahme wird den Klimawandel oder das Artensterben stoppen, aber jede trägt dazu bei und verbessert die Situation direkt vor Ort!

Umweltfreundliche Grüße!

Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima
und Nachhaltigkeit

Müll-Challenge Weiz

Kontrolle der Müllsammelstellen durch Reinhold Laubreuter

Jährlich fallen in Österreich rund 1,4 Mio. Tonnen Restmüll an. Ein Großteil davon könnte eigentlich getrennt gesammelt werden oder wäre überhaupt vermeidbar.

Auch in Weiz ist das Müllaufkommen im Steigen. Um die Müllgebühren möglichst niedrig zu halten, wurde in Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband im Juni das Projekt „Restmüllqualität in der Stadt" ins Leben gerufen. Jeweils eine Woche lang stand bei den Abfallsammelstellen in der Franz-Bruckner-Gasse, Schillerstraße, Goethegasse, Brunnfeldgasse und Bahnhofstraße eine spezielle Restmüllkontrollstation. Diese zeigte anschaulich, welche Abfälle wirklich im Restmüll landen sollen und welche über andere Behälter entsorgt werden müssen. Ziel war es, das Restmüllaufkommen zu reduzieren und die Sensibilität für Abfalltrennung zu erhöhen. Für Reinhold Laubreuter, den Müllbeauftragten der Stadt, war es auch wichtig, die Bewohner*innen der großen Siedlungsgebiete durch Gespräche für das richtige Trennen zu gewinnen. Nach Abschluss des Projektes mit Ende September wurde bei der Kontrolle der Restmüllbehälter die Müllsammelstelle der Häuser Goethegasse 14, 16, 18, 20 am besten bewertet – hier wurde am besten getrennt! Die Kontrollen der Müllsammelstellen werden aber auch nach dem Abschluss des Projektes fortgesetzt werden.

Folgende Abfälle sollten getrennt gesammelt werden und gehören nicht in den Restmüll: Bioabfälle, Altpapier/-karton, Altglas, Altmetalle/Dosen (und andere Metallverpackungen), Kunststoffverpackungen, Problemstoffe, Altkleider, Styropor-Formteile, Elektro-Altgeräte, Getränkeverbundkartons.
Weitere Infos: Abfallwirtschaftsverband Weiz (Tel. 03172/41 041), Reinhold Laubreuter (Tel.0676/3050 330)

DIE NEUE APP FÜR WEIZ

GEM 2GO

INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND DIREKT AUF IHR HANDY!

- Alle News & Veranstaltungen der Gemeinde
- Katastrophenwarnungen oder Abschaltungen
- Erinnerungen per Push, individuell einstellbar
- Termine am Smartphone-Kalender speichern
- Kartendarstellung und Suchfunktion
- Kundmachungen, Mitarbeiter, Einrichtungen
- Direkte Kontakaufnahme (Anruf & Email)
- Jobs in der Region u.v.m. !

GLEICH DOWNLOADEN www.weiz.at/app

Foto: Erika Nistelberger

Weiz Stadt zum Leben

Im Rahmen des Projekts „NEUE IMPULSE FÜR WEIZ-NORD-MITTE-UMLAND (PHASE 2)“

Das Land Steiermark – Regionen | Europäische Union | E F R E

Lithium Akkus und Batterien Wie behandle ich sie richtig?

Weitere Infos auf www.elektro-ade.at

AWV WEIZ
Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände

Alles hat zwei Seiten: Lithium-Akkus und Batterien sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Laptops, Digicams, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber im Abfall entzünden sie sich häufig und verursachen gefährliche Brände!

Die Gefahrenpotenziale

Akkus reagieren insbesondere auf Wärmezufuhr und mechanische Beschädigungen. Fällt ein Gerät auf den Boden, können Risse in den Akku-Membranen entstehen. Bei den nächsten Ladevorgängen können dadurch Kurzschlüsse auftreten, die Brände verursachen können.

Darauf kommt's an:
- Passendes Ladegerät
- Unter Aufsicht laden
- Beim Lagern und vor dem Entsorgen Batteriepole abkleben

Unbedingt vermeiden:
- Hohe Temperaturen
- Vorsicht bei Erhitzung der Geräte
- Nähe zu brennenden Materialien beim Laden

Alt-Akkus und Batterien gehören daher **KEINESFALLS IN DEN RESTMÜLL,** sondern ins Altstoffsammelzentrum. Die Abgabe ist kostenlos!

Anzeige

„Herzlich willkommen im Team der DLG…“

Mag. Julia Prem und Mag. Petra Pieber, Sozial- und Berufspädagoginnen der DLG Weiz

Mit diesen wenigen Worten wird bereits viel über die sozial- und berufspädagogische Herangehensweise der DLG ausgesagt.

Das besondere Augenmerk der sozial- und berufspädagogischen Beratung und Betreuung stellt die Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt dar. Hier sind individualisierte Lebensläufe und die Stärkung der persönlichen Motivation wichtig. Dies stellt somit eine gute Voraussetzung dar, weiterhin im Arbeits- bzw. Berufsleben aktiv zu bleiben. Im Mittelpunkt steht die Eigenverantwortung jedes Menschen, mit der auch die allgemeine gesellschaftliche Gesamtverantwortung gestärkt wird.

Nicht nur die Arbeit ist wichtig, sondern auch das Gespräch darüber. Den sozial- und berufspädagogischen Auftrag gestalten die kompetenten Mitarbeiterinnen fördernd, fordernd, auf Augenhöhe, mit Respekt und viel Engagement sowie Verständnis und Einfühlungsvermögen, leistungsorientiert und nah an der wirtschaftlichen Realität.
Jährlich werden meist über 100 Personen beraten, begleitet und betreut. Insbesondere auch Menschen, die besonders schwer am ersten Arbeitsmarkt Fuß fassen können. Ältere, Langzeitarbeitslose, Menschen mit Behinderung oder mit Migrationshintergrund stehen im Fokus der Bemühungen. Stets wird mit dem Ziel der Stabilisierung und Qualifizierung gearbeitet was im besten Fall eine stabile und langfristige Integration in den ersten Arbeitsmarkt mit sich bringt. 2019 lag die Vermittlungsquote bei über 50 %. Auch im Jahr 2020 liegt die Vermittlung bisher, trotz der sehr herausfordernden Situation am Arbeitsmarkt aufgrund von Covid-19, bei ungefähr 40 %.
In unterschiedlichen Projekten bietet die DLG Personen, die vorwiegend über das AMS, teilweise auch über das Land Steiermark bzw. den Europäischen Sozialfond förderbar sind, einen befristeten Arbeitsplatz.

Neben der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung bietet die DLG Dienstleistungen in den Bereichen Reinigung, Garten- und Grünraum, Essenszustellung sowie Näh- und Bügelservice an. Wenn Sie die Dienstleistungen der DLG in Anspruch nehmen, leisten auch Sie einen Beitrag zur Unterstützung eines gemeinnützigen sozialen Unternehmens in Ihrer Region.

Dienstleistungen
mit Fairantwortung

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter
für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.

Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!

Mit finanzieller Unterstützung von

Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Die Steiermärkische Landesregierung hat für einkommensschwache Haushalte auch für die kommende Heizperiode 2020/21 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 120 für alle Heizungsanlagen beschlossen. Die Anträge dazu können ab sofort gestellt werden, die Frist für die Antragsstellung endet am 29.1.2021.

Voraussetzung
Der/Die Antragsteller*in und etwaige Mitbewohner*innen müssen seinen/ihren Hauptwohnsitz zumindest seit 1.9.2020 in Weiz haben. Zum Zeitpunkt der Auszahlung muss der Hauptwohnsitz in Weiz aufrecht sein und pro Haushalt kann nur ein Ansuchen gestellt werden.
Grundsätzlich keinen Anspruch auf diesen Heizkostenzuschuss haben jene Personen, die einen Anspruch auf die Wohnunterstützung (ehemals Wohnbeihilfe) haben, da dort die Heizkosten mitgefördert werden.

Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind Bewohner*innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Alten- und Pflegeheimen. Ebenfalls keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss haben Asylwerber*innen.

Einkommensgrenzen

Ein-Personen-Haushalt:	€ 1.286,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 1.929,-
Erhöhung für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	€ 386,-

Bei der Einkommensberechnung ist zu beachten, dass sich das Einkommen aus unselbständiger Erwerbstätigkeit sowie aus Pensionen aus einem Monatslohnzettel **(das 13. und 14. Monatsgehalt wird mitberücksichtigt)** ergibt und wie folgt berechnet wird: laufende Lohnsteuerbemessungsgrundlage minus Lohnsteuer des aktuellen Lohnzettels mal 14 dividiert durch 12.

Die Antragstellung ist im Stadtservice Weiz sowie in der Servicestelle Krottendorf ist ab sofort möglich. Bitte bringen Sie sämtliche Einkommensnachweise (Lohnzettel, Pensionsbescheide, Alimente bzw. Unterhaltszahlungen usw.) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen mit.

Weihnachtsgutscheinaktion 2020 für Weizer*innen

Wie in den vergangenen Jahren wird heuer wieder eine Weihnachtgutscheinaktion für Bürger*innen mit geringem Einkommen durchgeführt. Teilnehmen können Personen bzw. Familien, deren Gesamt-Nettoeinkommen folgende Richtsätze nicht übersteigen.

Alleinstehende Personen:	€ 924,35
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften:	€ 1.421,93
Alleinerziehende mit einem oder mehreren Kindern:	€ 942,35
Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit einem oder mehreren Kindern:	€ 1.421,93
Erhöhungsbetrag für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	€ 386,-

Weizer Interessenten, die teilnehmen möchten und den Einkommensrichtlinien entsprechen, können sich bis Freitag, dem 27. Nov. im Stadtservice/Sozialbüro, Rathausgasse 3, melden. Bitte legen Sie aktuelle Einkommensnachweise (inkl. Alimente und/oder Unterhalt) aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen vor.

Volkshilfe Bezirksverein Weiz: Neuer Vorstand

Der Wechsel an der Vereinsspitze war der wichtigste Tagesordnungspunkt der heurigen Generalversammlung des Bezirksvereins Weiz der Volkshilfe Steiermark.

Nach 13-jähriger Tätigkeit als Obmann übergab Dr. Klaus Feichtinger sein Amt als Bezirksvorsitzender an Karin Raminger, die bereits seit mehreren Jahren die Ortsgruppe Weiz der Volkshilfe Steiermark leitet. Als besondere Auszeichnung erhielt er für sein langjähriges Engagement aus den Händen von Barbara Gross, der Präsidentin der Volkshilfe Steiermark, den „Ich und Du sind Wir"-Ehrenamtspreis überreicht.

Kostenlose Lebens- und Hygienemittel am Tabor

Beim Eingang zur Taborkirche am Hauptplatz befindet sich seit Kurzem der erste Fairteiler der Stadt.

Befüllt mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln stellt das sogenannte „Speiskastl" neben anderen Projekten einerseits eine Anlaufstelle für bedürftige Menschen in der Stadt dar, soll aber von allen genutzt werden und so neben der direkten und anonymen Unterstützung vor allem zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung beitragen.

Betreut wird der Fairteiler vom Sozialkreis/Pfarrcaritas der Pfarre Weiz und der Foodsharing Gruppe Weiz. Der Schrank ist täglich von 7 – 18 Uhr frei zugänglich.

Die Sozialvereine bitten vor der Abgabe um vorherige Absprache unter Tel. 0664/2337 126 oder 0664/2357 047 bzw per Mail an foodsharing.weiz@gmx.at.

Edl

Hospiz Weiz
Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf

Hospiz Steiermark
0676/711 40 00

Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121

Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser

Neuer Referent für Wohnen und Integration

In der Gemeinderatssitzung Anfang Augst wurde ich zum neuen Referenten für Wohnen und Integration bestellt. Obwohl die beiden Bereiche eng zusammenhängen, möchte ich mich und meine Schwerpunkte zuerst im Rahmen meines Aufgabengebietes „Wohnen" kurz vorstellen.

Wohnen ist eines der Grundbedürfnisse des Menschen. Deshalb ist nicht nur ein neuer Referent, sondern auch ein Beirat und die Möglichkeit für die Beteiligung weiterer Bürgerinnen und Bürger erforderlich.
Ich verstehe mich als Drehscheibe, die die vorhandenen Verfügbarkeiten und die Bedürfnisse der Menschen unserer Stadt miteinander in Verbindung bringt. Natürlich sind auch weitere Umstände zu berücksichtigen, die ich als verantwortlicher Sachreferent kaum beeinflussen kann: Miethöhe, Lage, Probleme in der Nachbarschaft, Haustiere etc.

Probleme, die im Zusammenhang mit der Mietervereinigung oder dem Mieterschutzgesetz auftreten können, werde ich im Rahmen meiner Möglichkeiten zu lösen versuchen bzw. alles unternehmen, um zu ihrer Lösung beizutragen.
Daher werde ich einmal monatlich meine Sprechstunde im Stadtservice abhalten.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde versuchen, sie bestmöglich zu erfüllen!

Arion Karagjozi
Referent für Wohnen und Integration

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Personelle Veränderung im Seniorenbeirat

Ludwig Jaritz hat seine Funktion als Vorsitzender der Ortsgruppe Weiz des Pensionistenverbandes im Frühjahr zurückgelegt. Für seine langjährige Mitarbeit im Seniorenbeirat darf ich mich herzlich bedanken. An seiner Stelle dürfen wir Bürgermeister außer Dienst Helmut Kienreich begrüßen, der nun den Vorsitz in der Ortsgruppe des Pensionistenverbandes übernimmt und diesen auch im Seniorenbeirat vertritt.

Die Vereinstätigkeiten waren im heurigen Jahr stark eingeschränkt. Es mussten fast alle Ausflüge und Reisen abgesagt werden, lediglich das Wanderprogramm konnte durchgeführt werden. Zumindest die Bastelgruppe des Pensionistenverbandes wird unter Einhaltung der Corona-Regeln wie jedes Jahr am Freitag, dem **13. November von 8 bis 15 Uhr** im Medienraum des Volkshauses ihren **Weihnachtsbasar** durchführen.
Corona-bedingt konnten sowohl beim Pensionistenverband als auch beim Seniorenbund keine Geburtstagsfeiern durchgeführt werden. Diese werden im kommenden Jahr nachgeholt. Es wird auch bei beiden Vereinen leider keine Weihnachtsfeier geben.
Die Friedhofsfahrten wurden heuer mit kleinen Bussen durchgeführt, das hat sich im Stadtverkehr am Freitagnachmittag gut bewährt.

Pflegestammtisch
Hinweisen möchte ich noch auf den Pflegestammtisch, der am **Dienstag, dem 24.11.2020 von 17 bis 19 Uhr** im Volkshilfeheim stattfinden wird. Hier bekommen pflegende Angehörige professionellen Rat, können sich aber auch mit Betroffenen austauschen und sich einmal zwei Stunden Auszeit von ihrer schwierigen Situation nehmen. Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03172/4488-841 an.

Traude Vidrich
Vorsitzende
Seniorenbeirat der Stadt Weiz

Vital Digital - Kostenlose Workshops

Die bisherige Bilanz des Projekts „Vital Digital" der Energieregion Weiz-Gleisdorf ist beeindruckend.

Von Jänner bis Juli haben bereits 200 Menschen an den kostenlosen Anfänger-Kursen am Smartphone, Tablet und Laptop teilgenommen. Und auch für die Fortgeschrittenen-Kurse, die seit September laufen, ist das Interesse groß, haben doch bereits 50 Personen ihr Wissen im Umgang mit Smartphone, Tablet und Laptop vertieft.

Nun gibt es für alle Fortgeschrittenen ein weiteres tolles Angebot: kostenlose Workshops in der Energieregion Weiz-Gleisdorf, die in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Volksbildungswerk durchgeführt werden. Jeder Workshop hat einen anderen Schwerpunkt:

- **16.11.:** Suchmaschinen & Social Media
- **23.11.:** Kaufen & Verkaufen im Internet
- **2.12.:** Bildbearbeitung & Fotobuch
- **3.12.:** Nützliche Tools für Vereine

Weitere Details zu den Workshops und die Voraussetzungen für die Anmeldung finden Sie unter www.energieregion.at/vital-digital-kostenlose-workshops/
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl! Keine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung!
Nähere Informationen:
MMag. Nicole Hütter, Tel. 0664/8844 7373

volkshilfe.
SENIORENZENTRUM
Weiz

Kinder und Familien im Mittelpunkt

Gemeinsam stark für Kinder Weiz

Projektverantwortliche und Referentinnen: Gerhard Ziegler, Mag. Michaela Bauer, Patrizia Schmerböck, Kerstin Benedek, Bgm. Erwin Eggenreich und Bettina Bauernhofer (v.l.n.r.).

Ein zentrales Ziel von „Gemeinsam stark für Kinder" ist es, die Angebote für Kinder und Familien in der Stadt Weiz noch besser zu vernetzen, sie zu stärken und auch auszubauen.

Gerhard Ziegler, Koordinator von „Gemeinsam stark für Kinder", konnte bei einem weiteren Netzwerktreffen wieder zahlreiche Vertreter*innen von Organisationen und Einrichtungen begrüßen, die in diesem Bereich tätig sind. Besonders erfreulich ist auch das große Interesse von Seiten der Kinderkrippen und Kindergärten, zählen sie doch zu den zentralen und wichtigsten Betreuungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder und Familien.

Neben einem kurzen Zwischenbericht zum aktuellen Stand im Projekt gab es auch Zeit für Austausch untereinander. Der Hauptteil stand aber ganz im Zeichen der Gewaltschutzprävention. Mag. Kerstin Benedek und Mag. Patrizia Schmerböck vom Kinderschutzzentrum Weiz gingen dabei auf die verschiedensten Formen von Gewalt ein, denen Kinder oftmals ausgesetzt sind. Es ging um das frühzeitige Erkennen, aber auch um das rechtzeitige Reagieren. Es braucht Achtsamkeit, aber auch ein entschlossenes, couragiertes Auftreten bei jeder Form von Gewalt gegen Kinder und Jugendliche. Vor allem aber braucht dieser Kinderschutz ein kooperatives Miteinander aller Beteiligten. Zu diesem guten Miteinander hat das „Gemeinsam stark für Kinder"-Treffen einmal mehr beigetragen.
Das Kinderschutzzentrum Weiz steht Jugendlichen, Familien, Angehörigen und auch Kolleg*innen aus anderen Einrichtungen kostenlos zur Verfügung. Es ist Teil des Beratungszentrums in Weiz, Franz Pichler-Straße 24 und unter Tel. 03172 / 42 5 59 erreichbar.

Gut zu wissen

Vorträge für Eltern

November 2020

09.
17 – 19 Uhr
Kunsthaus Weiz

Mit dem Herzen hören
Susanne Farkas: Wie wir mit wertschätzender Kommunikation Konflikte im Alltag mit Kindern leichter lösen können
Anmeldung: bildungweiz.at

10.
17 – 19 Uhr
Stadtbücherei Weiz

Und was isst du so?
Romana Theuer: Sinnvolle Pausenverpflegung für Kindergarten, Schule und Co.
Anmeldung: bis 6.11.2020 in der Stadtbücherei Weiz,
Tel.: 03172/2319-600
Mail: stadtbuecherei@weiz.at

11.
17 – 19 Uhr
Jugendhaus Weiz Area52

Kinder und die digitale Welt
Christian Barboric: Tipps zur verantwortungsbewussten Begleitung von Kindern im Umgang mit Internet und digitalen Medien
Anmeldung: bis 09.11.2020 per
Tel.: 03172/2319-850
Mail: jugendhaus@area52.weiz.at

12.
17 – 19 Uhr
Kunsthaus Weiz

Wüten, toben, traurig sein
Theresia Lesiak-Schwab: Starke Gefühle als Ausdruck für Lebendigkeit
Anmeldung: bis 11.11.2020 per
Tel.: 0664/944 01 42
Mail:office@ekiz-weiz.at

// **Freier Eintritt! Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Junge Staatsmeisterin aus Weiz

Foto: Gütl

Seit kurzen hat Weiz eine Staatsmeisterin mehr. Diesmal keine Sportlerin, sondern die beste Floristin Österreichs! Die 19-jährige Nicola Hochegger hat es geschafft und sich im Finale gegen ihre 13 Gegnerinnen durchgesetzt. Eigentlich wollte sie anfangs gar nicht teilnehmen, doch durch die Überzeugungsarbeit ihres Freundes und ihrer Familie hat sie sich dann – zum Glück – doch dazu entschlossen. Die nächste Herausforderung wartet schon auf Nicola. 2021 darf sie nämlich bei den WorldSkills in Shanghai für Österreich starten. Ich möchte dir, liebe Nicola, nochmals herzlich zu diesem Erfolg gratulieren und wünsche dir alles Gute für die WorldSkills 2021!

Jugendgemeinderat: Gestalte DEINE Stadt mit!
Eigentlich sollte dieses Jahr die Neuwahl des Jugendgemeinderats durchgeführt werden. Coronabedingt haben wir uns entschlossen, dass wir die Wahlen auf unbestimmte Zeit verschieben, damit wir wieder persönlich Werbung in den Schulen machen und die Wahlen ohne Sicherheitsbedenken durchführen können – was zurzeit leider nicht einfach ist! Somit wurden alle Jugendgemeinderäte dazu eingeladen, ihr Mandat weiterzuführen. Außerdem möchten wir Interessierte im Alter zwischen 14 und 21 Jahre gerne zu unserem nächsten Treffen einladen, um zukünftig Projekte und Vorhaben mitzugestalten. Kontakt und Infos: jugendhaus@area52.weiz.at – einfach melden!

Euer Julian

Julian Macher
Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@weiz.at

Staatsmeisterin 2020: Von Weiz nach China

Fotos: WKK/Erich Varh

Eigentlich wollte Nicola Hochegger gar nicht an den Staatsmeisterschaften der Floristinnen teilnehmen. Schlussendlich gewann sie den Staatsmeistertitel.

14 Teilnehmer*innen traten an, doch die junge Weizerin holt sich den Staatsmeistertitel mit nach Hause nach Weiz! „Nicht einmal meine Eltern und Arbeitskollegen konnten mich am Anfang zu der Teilnahme überreden. Erst als mein Freund meinte, ich würde es vielleicht bereuen, habe ich mich dann schlussendlich angemeldet. Ich habe es mir ehrlich gesagt einfach nicht zugetraut“, erzählt die frisch gebackene Meisterin. Sie wurde nicht nur die Erstplatzierte, sondern nahm bei diesem Wettbewerb als auch jüngste Teilnehmerin teil. „Alle anderen haben schon mehr Berufserfahrung als ich“, so die 19-Jährige.

Mit dem Staatsmeistertitel qualifizierte sich Nicola außerdem für die WorldSkills 2021 in Shanghai. Dort zeigen die Besten der Besten unter mehr als 1.400 Teilnehmer aus 70 Ländern und über 50 Berufen ihr Können. Und dort möchte sie auch zeigen und auch umsetzen, was sie sich vornimmt. Ab November beginnt dann das wöchentliche Training mit ihrem Trainer und steirischen Innungsmeister Johann Obendrauf. „Er meinte nur gleich am Anfang, dass wir nur mehr ein Jahr haben. Aber das schaffen wir“, bleibt sie optimistisch.

In der Zukunft will Nicola sich noch weiterbilden und den Meister der Floristik im Stift Zwettl absolvieren. „Später vielleicht möchte ich auch als Jurorin bei Wettbewerben oder Lehrabschlussprüfungen tätig werden“.

Julian

FAKTENBOX

Nicola Hochegger, 19 Jahre, aus Weiz

Schul- und Berufslaufbahn:
Nach einem Jahr an der Fachschule Naas begann Nicola ihre Lehre im elterlichen Betrieb „Blumen Kubat“ in Anger. Die Lehre schloss sie mit ausgezeichnetem Erflog ab, wofür sie auch bei den „Stars of Styria“ geehrt wurde

Zu den Staatsmeisterschaften:
Termin: 30.9. – 3.10.2020
Ort: St. Kanzian am Klopeinersee (Kärnten)

Mit diesen Kunstwerken konnte Nicola die Jury überzeugen.

eCar-Check: Elektrisierend durch die Gegend

„Na geh, mit so am Elektroauto kommst ja net weit!“ ist eine Aussage, die man von vielen Leuten zu hören bekommt. Wir, die Junge Stadt Weiz, hatten die Möglichkeit, ein E-Auto unter die Lupe zu nehmen und einen Alltagstest zu starten. Unser Testauto war ein Hyundai Kona mit einer 64-KWh-Batterie und einer Leistung von über 200 PS.

Der erste Eindruck des Autos: Von außen ist es nicht erkennbar, dass sich unter der Motorhaube kein Verbrennungsmotor befindet, sondern eine Batterie. Sehr cool ist das Display, wo alle Daten angezeigt werden: Geschwindigkeit, Batteriezustand und die Rekuperation – das ist jener Wert, der anzeigt, wenn die Batterie wieder aufgeladen wird, wenn man bremst. Die Reichweite im vollgeladenem Zustand beträgt ca. 450 Kilometer, wobei der Verbrauch natürlich vom Fahrstil und von der Außentemperatur abhängt.
Und dann ging es los: Auto abstecken, einsteigen und losfahren. Durch die ruhige Geräuschkulisse des E-Autos ist es anfangs ungewohnt, weil man nicht weiß, ob man jetzt bereits losfahren kann oder nicht. Für Fußgänger ist es aber hörbar, da es beim Rückwärtsfahren piepst und beim Fahren in die Fahrtrichtung ein hörendes Summen erzeugt. Einige Kilometer in der Stadt, kleine Parklücken und unübersichtliche Kreuzungen waren gar kein Problem. Auch auf den Landstraßen konnte das E-Auto überzeugen. Durch den Abstandstempomat hält das Auto immer genügend Abstand zum Vordermann – bremst dieser, bremst es auch. Am Ende des Tages fuhren wir ungefähr 130 Kilometer und laut Anzeige wären noch weitere 350 Kilometer möglich gewesen. Unser Fazit: Die angezeigte Reichweite von runde 450 Kilometern kann durch normales Fahren erreicht werden. Also muss die anfangs erwähnte Aussage revidiert werden, da man locker einen ganzen Tag mit unserem Testauto fahren kann, ohne sich Gedanken über die nächstgelegene E-Tankstelle machen zu müssen. Durch den hohen Komfort und die immer größer werdende Reichweite dieser Fahrzeuge werden sie in Zukunft mit Sicherheit öfter im Stadtverkehr zu sehen sein.

Wie kann man sich so ein Elektroauto in der Stadt Weiz ausborgen?
Zuerst registriert man sich auf der Online-Plattform „Ever Green“. Nach einer kurzen Einschulung kann man sich ein eCar buchen. Die Entlehnung erfolgt mittels „WeizCard Deluxe“ oder ist auch mit Bankomatkarte möglich. Das Ausleihen der Elektroautos kostet € 5 pro Stunde, der Tagestarif beträgt dabei max. € 40. Inkludiert sind 300 Freikilometer (für die Renault Zoes) und 150 Freikilometer (für den Hyundai Kona). Infos: www.weiz.at/Services/Mobilitaet_Verkehr_Parken/eCar-Sharing

Trajan

EuroSkills 2021: Teilnehmer Andreas Kaindlbauer

In welchem Bereich bzw. welcher Firma bist du tätig?
Ich bin Andreas Kaindlbauer und arbeite als Tischler und Arbeitsvorbereiter in der Tischlerei Königshofer GmbH in Ratten.

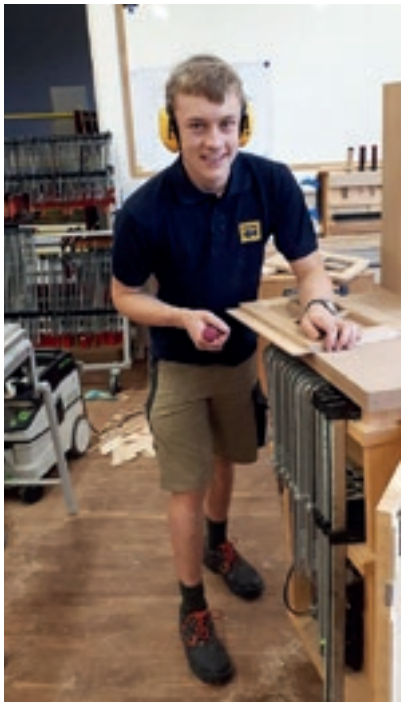
Warum hast du dich für die Lehre entschieden?
Meine „Liebe zum Holz" wurde schon früh in meiner Kindheit geweckt, da mein Vater auch gelernter Tischler ist. Wir haben zu Hause eine kleine Hobbywerkstatt und somit war mir klar, dass auch ich eine Lehre zum Tischler beginnen werde.

Muss man in eine Lehre Vorkenntnisse mitbringen?
Aus eigener Erfahrung habe ich schon einen sehr großen Vorteil gehabt, da ich allgemein von zu Hause aus „das Arbeiten" mit Holz von meinem Vater mitbekommen habe. Leider haben einerseits viele Jugendliche fast keine Möglichkeit, sich in handwerklichen Bereichen auszutoben oder zu orientieren. Andererseits sind Kinder so „wertvoll", dass ihnen wenig Zeit gegeben wird, sich selbstständig etwas zu basteln und Mamas oder Papas Werkzeug auszuprobieren. Natürlich sind heute soziale Medien sowie Handy, Computer etc. die größten „Killer" beim Aneignen von Vorkenntnissen in jungem Alter.

Was gefällt dir an deiner Arbeit am meisten?
Im Beruf Tischler kann man unglaublich kreativ sein, seine Verbesserungsvorschläge einbringen und mit einem genialen Naturwerkstoff arbeiten, der nachwächst und lebt.

Was passiert bei den Euro Skills 2021?
Euroskills sind Berufs-Europameisterschaften, bei denen ein dreitägiger Wettbewerb stattfindet, in dem sich mehr als 600 junge Fachkräfte bis 25 Jahren aus über 30 Ländern messen. Vorige Woche wurden die Euro Skills 2021 aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation und wegen der Absage einiger teilnehmenden Länder leider von Jänner 2021 auf unbestimmte Zeit verschoben.

Wieso nimmst du bei den Euro Skills 2021 teil?
Im Jahr 2018 fanden die Staatsmeisterschaften in Salzburg statt, wo ich den 2. Platz belegte und mich als Möbeltischler für die Euro Skills 2020 – nun hoffentlich 2021 – in Graz qualifizierte. Es ist auch eine große Ehre, Österreich in einer Heim-EM als Möbeltischler zu vertreten!



Wie schaut so ein Training bei dir aus?
Ich versuche mit meinem Experten Mathias Lenzhofer die Trainingseinheiten so wettbewerbsgetreu wie möglich zu gestalten. Wir organisieren uns Pläne von Wettbewerben aus den letzten Jahren und trainieren auf Zeit und schauen dabei auf die Qualität. Danach und zwischendurch wird verbessert und optimiert – am Arbeitsplatz sowie bei der Genauigkeit der jeweiligen Holzverbindungen.

Wie oft trainierst du dafür?
In der Villacher und Fürstenfelder Berufsschule habe ich bereits sechs Trainingseinheiten gehabt; hauptsächlich trainiere ich fast jeden Tag und jedes Wochenende zu Hause.

Was ist bei der Vorbereitung wichtig?
Konsequentes Training, ohne sich dabei ablenken zu lassen!

Trajan

Mach mit beim Jugendgemeinderat Weiz!

Du bist zwischen 14 und 21 Jahre alt?
Du möchtest mitreden und mitgestalten?
Du hast Lust an interessanten Projekten und an den Treffen des Jugendgemeinderats teilzunehmen?

Dann melde dich im Jugendhaus Weiz.

Kontakt:
jugendhaus@area52.weiz.at
03172 2319 850
Oder du schaust einfach bei einem der nächsten Treffen persönlich vorbei.

Jugendhaus Area 52 Weiz
Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz
03172 / 2319 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Learning-Point:
MO 9.11.
MO 16.11. jeweils
MO 23.11. 12.30 - 14.30 Uhr
MO 30.11.
oder nach Vereinbarung

Öffnungszeiten:
DI 13 - 17 Uhr | Kiddies Day
DO 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
FR 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
MI+SA | Project Days mit Öffnungszeiten laut aktuellen Ankündigungen

Das Land Steiermark
Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege

Jugendhaus Weiz

ANGEBOTE im Jugendhaus

DI 3.11. 15-17 Uhr	**Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)** Wir werden im Garten des Jugendhauses Maroni braten
MI 4.11. 18-20 Uhr	**Jugendgemeinderat meets JUFA Hotel** Schaut euch gemeinsam das neue Hotel neben der Stadthalle an. Treffp.: JUFA
DO 5.11. 15-17 Uhr	**Offener Betrieb - Jugendhaus** Wir werden im Garten des Jugendhauses Maroni braten
SA 7.11. 15-17 Uhr	**Project Day** Actionbound Weiz: Geh mit Julia auf eine spannende Schnitzeljagd durch Weiz
DI 10.11. 15-17 Uhr	**Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)** Spielenachmittag: Wir probieren lustige Brett- und Gesellschaftsspiele aus
FR 13.11. 14-20 Uhr	**Offener Betrieb - Jugendhaus** DJ-Line: Wir stellen die Bühne und ihr legt die besten und neuesten Hits auf.
SA 14.11. 15-17 Uhr	**Project Day** Origami falten: Wir basteln lustige Papierfiguren
DI 17.11. 15-17 Uhr	**Kiddies Day | Kinderparlament (für alle von 9-12 Jahren)** Was gibt es neues in unserer Stadt?
MI 18.11. 15-17 Uhr	**Project Day** Raum für Ideen und Fragen: Hier ist Platz für Gespräche und Vorschläge
SA 21.11. 15-17 Uhr	**Project Day** Raum für Ideen und Fragen: Welche Themen beschäftigen dich?
DI 24.11. 15-17 Uhr	**Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)** Turnier eurer Wahl: Entscheide mit, welches Turnier wir durchführen
MI 25.11. 15-17 Uhr	**Project Day** Gaming Day mit unterschiedlichen Brett- und Gesellschaftsspielen
SA 28.11. 15-17 Uhr	**Project Day** Chillout-Zone: Genieß den Nachmittag mit Musik&Gesprächen
DI 3.12. 15-17 Uhr	**Kiddies Day (für alle von 9-12 Jahren)** Basteln im Winter: Wir gestalten Weihnachtsbasteleien mit Filz

Darf ich mich vorstellen?

Ich möchte mich nun gerne offiziell als neue Referentin für Familie und Bildung bei Ihnen, liebe Weizerinnen und Weizer, vorstellen.

Mein Name ist **Bettina Bauernhofer**, ich bin mit meinem Mann Robert seit fast 20 Jahren verheiratet und wir haben gemeinsam drei Kinder. Ich maturierte an der BAKIP Hartberg und bin mittlerweile seit über 20 Jahren in der Stadtgemeinde Weiz im Bereich der elementaren Bildung tätig. Berufsbegleitend absolvierte ich eine zweijährige Ausbildung zur Montessori-Pädagogin und voriges Jahr schloss ich mein dreijähriges, berufsbegleitendes Studium für Sozialmanagement in der Elementarpädagogik in Wien mit der Bachelorprüfung ab.

Seit September 2019 leite ich mit meinem Team den neuen Kindergarten „Bunten Knöpfe“ der Stadt Weiz, auf welchen ich sehr stolz bin, da sowohl das pädagogische Konzept als auch das Raumkonzept meiner Feder entsprungen sind.

Meine neue Aufgabe als Familien und Bildungsreferentin wird es sein, in sämtlichen städtischen Kinderkrippen, Kindergärten und Pflichtschulen Raumstrukturen zu erheben und mit dem neugegründeten Bildungsbeirat Pläne auszuarbeiten, um diese den aktuellen Bedürfnissen und den neuesten Standards anzupassen. Ein weiteres wichtiges Ziel ist es, gemeinsam mit dem Referat für Soziales eine Familienservicestelle zu entwickeln und aufzubauen, welche als Treffpunkt für ungezwungenen, sozialen Austausch und Unterstützung fungieren soll.

Ich freue mich auf diese sehr verantwortungsvolle und spannende neue Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit.

Bettina Bauernhofer
Referentin
für Familie und Bildung

ZEISS und die HTL Weiz: Qualität, die verbindet

Übergabe des neuen Koordinatenmessgeräts an die HTL Weiz

Die Firma ZEISS Industrielle Messtechnik Austria stellt der HTL Weiz einen ZEISS DuraMax und ZEISS CALYPSO im Rahmen der Qualitätssicherung Lizenzen für den Unterricht zur Verfügung.

In kleinem Rahmen wurde von den ZEISS-Vertretern Wolfgang Farnady und Adam Kowalski – selbst Absolvent der HTL Weiz – das neue CNC-Koordinatenmessgerät ZEISS DuraMax gemeinsam mit der Software ZEISS CALYPSO feierlich an die HTL Weiz übergeben. Das Koordinatenmessgerät macht fixe Lehren überflüssig und dank dem taktilen VAST XXT Scanningsensor können mit ihm sogar Konturen und Freiformflächen erfasst werden.

Farnady freut sich sehr über den hohen Stellenwert der Messtechnik und die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit der HTL Weiz: „Wir haben das Engagement der Direktion und Lehrer der HTL Weiz in Bezug auf Qualitätssicherung seit längerer Zeit mit Freude beobachtet. Das Ziel des Teams ist es, jungen Menschen die bestmögliche Ausbildung zu geben und es freut uns, hier einen Beitrag leisten zu können.“

Dir. DI Gottfried Purkarthofer bedankte sich für diese sehr großzügige Unterstützung – die Messmaschine wurde der HTL Weiz kostenlos zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig durfte die Firma Carl Zeiss Industrielle Messtechnik Austria als neues Kuratoriumsmitglied begrüßt werden.

Im Feinmesslabor können nun die Schüler*innen in den Ausbildungsschwerpunkten Maschinenbau, Umwelttechnik und Wirtschaftsingenieure bestmöglich und sehr praxisnah auf die künftigen Herausforderungen in der Messtechnik, Qualitätssicherung und Prozesssteuerung vorbereitet werden.

Gerne Lernen – ein Logbuch für alle Schüler*innen

Mit einem neuen Bildungsprojekt macht die Initiative bildungweiz erneut auf sich aufmerksam. So hat Grafikerin Inge Wurzinger in Kooperation mit der VS Weiz und den Pädagoginnen Kerstin Wünsche und Eva Egger-Schinnerl ein Logbuch entwickelt, das bereits im ersten Jahr von neun Klassen genutzt wird.

VDir. Lydia Kalcher freut sich über das hilfreiche Material: „Unser Logbuch begleitet die Kinder auf ihrer Lernreise durchs Jahr - gerade in diesen Zeiten ist ein analoger Begleiter für die Kinder wichtig!“ Die Gestalterin Inge Wurzinger hat dafür auch die beiden Charaktere Schlaumaus und Wiffzack entwickelt, die von Seite zu Seite zum „gerne Lernen“ einladen.
Interessierte Schulen können sich bei bildungweiz.at melden, um auch auf ihren Bedarf angepasste Logbücher zu entwickeln.
Info: Marie-Theres Zirm, kontakt@bildungweiz.at, Tel. 0664/5445 334

Weizer Schulen bilden Klimaheld*innen aus

Foto: Gütl

450 Schüler*innen der VS Weiz, der Musik-Mittelschule Weiz und der HLW werden sich in diesem Schuljahr intensiv mit der Bedeutung und den Auswirkungen eines klimabewussten Lebensstils auseinandersetzen.

Dabei sollen zahlreiche schulübergreifende Aktivitäten und Aktionen zu den Schwerpunkten Konsum, Lebensstil und Ernährung umgesetzt werden: vom klimafreundlichen Nutzen, Tauschen und Reparieren über die Suche nach Energiesparmöglichkeiten in der Schule und zu Hause bis hin zur klimaschonenden Ernährung und Abfallvermeidung.

Gestartet wurde bereits Ende September mit den Fahrrad-Reparatur-Workshops, in denen Schüler*innen mit Unterstützung eines regionalen Fachbetriebs einfache Wartungsarbeiten an ihren Rädern vornahmen. Für Barbara Kulmer, die Leiterin des Büros für Umwelt und Mobilität der Stadt Weiz wird den Kindern auf diese Weise die Reparatur als Alternative zum Konsum aufgezeigt und gleichzeitig auch die Freude an dieser Art der sanften Mobilität vermittelt. Als weiteres Beispiel sei auch die Herstellung des ersten oststeirischen Klimaschutzspiels aus lauter nachhaltigen Materialien in den 4. und 5. Klassen der HLW erwähnt.

Mit all diesen klimafitten Lösungen ausgestattet, sollen die Kinder und Jugendlichen vorbildhaft als „Klimaheld*innen“ alles daransetzen, auch die Erwachsenen vom Sinn dieser Maßnahmen zu überzeugen um eine klimagerechte und lebenswerte Zukunft zu gestalten. „Schließlich sind unsere Kinder und Jugendlichen nicht erst die Konsument*innen von morgen – sie sind es schon heute. So haben auch ihre Handlungen von heute Auswirkungen auf unsere Zukunft“, unterstreicht Bgm. Erwin Eggenreich, Obmann der Energieregion Weiz-Gleisdorf.

Umgesetzt wird dieses erste Klimaschulen-Projekt der Energieregion Weiz-Gleisdorf im Rahmen der Klima- und Energie-Modellregion Weiz-Gleisdorf (KEM).

Gütl

Ni hao, Wèi cí!

Mit großem Stolz enthüllen die Direktoren der Weizer höheren Schulen die offizielle Tafel.

Fotos: Gütl

Dr. Chen Wanjie erläutert die phonetische Umschrift unseres Stadtnamens.

Confucius Classroom im Bundesschulzentrum vermittelt chinesische Sprache und fördert den Kulturaustausch.

Pekingente, Frühlingsrollen oder Chop Suey - chinesisches Essen ist beliebt und erfreut mit seiner Vielfalt und Auswahl inzwischen weltweit die Freunde guten Essens. In Weiz gehen die höheren Schulen nun einen Schritt weiter und bieten mit dem neueröffneten Confucius Classroom die Möglichkeit, auch die chinesische Sprache und Kultur näher kennen zu lernen.

Bereits seit 2012 besteht zwischen den höheren Weizer Schulen – HLW, HAK, HTL und BG/BRG - und dem Konfuzius-Institut der Universität Graz eine enge Zusammenarbeit. Durch die Anerkennung als „Confucius Classroom Weiz“ durch das Bildungsministerium der VR China in Beijing wurde diese Kooperation nun als Teilorganisation der Konfuzius Instituts Graz offiziell besiegelt. Damit wurde Weiz das Privileg zuteil, als erster Classroom Österreichs Jugendlichen die chinesische Sprache zu vermitteln und den kulturellen Austausch zu fördern.

Der offizielle Charakter der Partnerschaft ermöglicht nun auch eine finanzielle Unterstützung der angebotenen Kurse und Aktivitäten durch China, so Dr. Chen Wanjie, umtriebiger Leiter des Konfuzius Instituts. Bürgermeister Eggenreich unterstrich den Wert der interkulturellen Kompetenz und wie wichtig es sei, voneinander zu lernen. Dabei habe aber auch ein gegenseitiger Austausch von Werten zentrale Bedeutung. Als besonderer Anreiz haben Schüler*innen, die die angebotenen Sprachkurse besuchen, die Möglichkeit, kostenlos an einem zweiwöchigen Summercamp an der Partneruniversität in Jiangsu teilzunehmen!

Das Angebot des Confucius Classrooms richtet sich in erster Linie an die Schüler*innen der höheren Schulen in Weiz, im neu eingerichteten Klassenzimmer im BSZ Weiz sind aber auch Veranstaltungen für interessierte Firmen und Privatpersonen geplant. *Gütl*

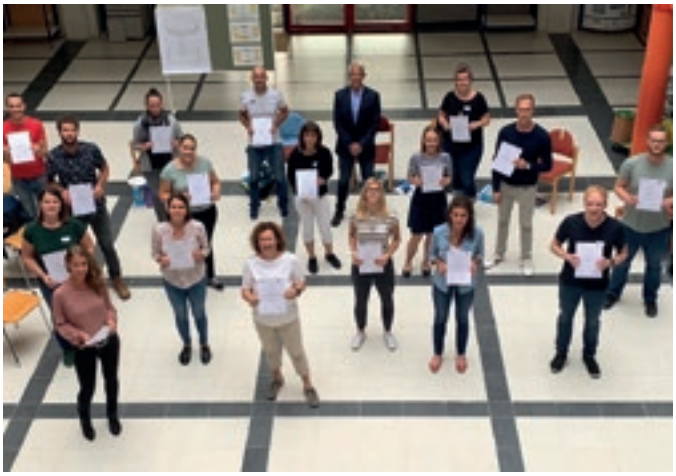
Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)		1/3 Seite quer (183 x 80 mm)		1/8 Seite quer (183 x 26 mm)	
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend)	€ 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm)	€ 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm)	€ 174,-
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)		1/4 Seite quer (183 x 59 mm)		Rückseite 4c	€ 740,-
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm)	€ 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm)	€ 217,-	Doppelseite 4c	€ 1.351,-

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.

Erwachsen werden am BG Weiz



„Erwachsen werden“ ist ein vom Lions Club gefördertes Programm, das die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 15 Jahren unterstützen soll.

Es soll den Schülerinnen und Schülern helfen, Lebensfertigkeiten, wie Selbstvertrauen, Lebensfreude, Beziehungsfähigkeit, Verantwortung und Engagement aufzubauen. Die Auseinandersetzung mit diesen wichtigen Themen im Unterricht erfolgt mithilfe ganzheitlicher Methoden. Viele Themenbereiche beziehen aber auch aktuelle Problemfelder wie Integration, Mobbing und Gewaltbereitschaft in unserer Gesellschaft mit ein.

Das Hauptziel des Programms ist, die psychosoziale Kompetenz junger Menschen zu entwickeln und zu stärken, sie in ihrer Fähigkeit zu fördern, ihr Leben verantwortlich in die Hand zu nehmen. Sie sollen lernen, eigene Entscheidungen sicher zu treffen und umzusetzen, Konflikt- und Risikosituationen in ihrem Alltag erfolgreich zu begegnen und für Probleme, die gerade in der Pubertät gehäuft auftreten, positive Lösungen zu finden.

„Erwachsen werden“ wird am BG Weiz seit vielen Jahren mit Erfolg eingesetzt. Der Lions Club Gleisdorf hat es ermöglicht, dass Lehrerteams aus dem Weizer und dem Gleisdorfer Gymnasium neu ausgebildet wurden. Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatorin Mag. Nina Engel und ihren Mann, den Präsidenten des Gleisdorfer Lionsclubs, der die Durchführung dieser zweitägigen Fortbildung ermöglicht hat.

Heuer bieten wir euch zwei **Weihnachtskurse** an!
Jetzt anmelden:
Kurs 1: 19.12. bis 31.12.2020
Kurs 2: 28.12. bis 09.01.2021

fahrschulen korossy & kiskilas
Besser fahren lernen.
Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at

Anzeige

Nutzung der Eishalle in Zeiten von Corona

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Eissportvereine haben wir uns für eine eingeschränkte Saison in der Eishalle entschieden.

Stocksport
Schweren Herzens musste der Steirische Stocksportverband die EM im Stocksport, die im März 2021 in der Weizer Eishalle stattgefunden hätte, absagen bzw. an den Bund zurückzugeben. Eine sichere Durchführung war unter den COVID-Vorgaben der Bundesregierung leider nicht möglich. Wir hoffen in naher Zukunft wieder als verlässlicher Partner für die Ausrichtung einer EM in Weiz ausgewählt zu werden. Leider mussten auch die Wintermeisterschaften abgesagt werden. Durchgeführt werden nur die Einzelbewerbe (Ziel- u. Weitenbewerbe). Daraus resultiert, dass es in der Wintersaison keinen gewohnten Trainingsbetrieb geben wird. Nach Absprache mit den Verantwortlichen des Bezirksverbandes Weiz stellt die Stadt die Eishalle jedoch jeden Donnerstag in der Zeit von 14 bis 21 Uhr für Trainings zur Verfügung. Die Vereine bzw. die Nutzer*innen wurden über den Bezirksverband bzw. das Sportreferat kontaktiert.

Einzuhaltende Vorgaben:
- Beschränkte Personenanzahl in der Halle: 80 Personen
- Es kann nur jede zweite Spielbahn bespielt werden (7 Spielbahnen)
- Pro Bahn sind nur zwei Teams von maximal fünf Sportler*innen zulässig
- Maskenpflicht in der gesamten Halle, außer auf der Eisfläche
- Einhaltung des Mindestabstandes
- Registrierung der Sportler*innen
- Telefonische Voranmeldung bei den Eismeistern

Publikumseislaufen
ist unter Einhaltung bestimmter Regeln möglich:
- Beschränkte Besucher*innenzahl mit 100 Personen
- Maskenpflicht in der gesamten Halle, außer auf der Eisfläche
- Einhaltung des Mindestabstandes
- Registrierung aller Besucher*innen

Viele Entscheidungen waren nicht einfach zu treffen, aber wir müssen aus den Vorgaben der Bundesregierung und den Vorgaben, die wir uns selbst auferlegt haben, das Beste machen. Weitere Verschärfungen bzw. Lockerungen können anforderungsgemäß natürlich kurzfristig durchgeführt werden. Ich bitte Sie um Verständnis und Geduld, aber die Gesundheit von uns allen muss im Vordergrund stehen. Hoffen wir gemeinsam, dass die Saison 2021/22 wieder unter normalen Umständen in gewohnter Form durchgeführt werden kann.

GR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Weizer Wintercup 2020/21

Mountainbike-Bergrennen als erster Bewerb
Bei optimalen Bedingungen und unter Einhaltung der Covid-19-Vorschriften wurde Rad-Profi Daniel Auer (WSA KTM Graz) seinem Favoritenstatus gerecht und holte den Sieg beim Mountainbike-Bergrennen vor Gerald Grundner (Bernhard Kohl Racing Team) und Niklas Podhraski. Auf der 6 km langen Strecke über 660 Höhenmeter setzten sich drei Fahrer ab, im verlängerten Sprint hatte Profi Daniel Auer die Nase vorn. Bei den Damen war Paula Rumpl-Knoll (RT Passail) nicht zu schlagen und siegte vor Silvia Farnleitner (RTR ATUS Weiz) und ihrer Vereinskollegin Sylvia Moser.
Wenn es die Situation zulässt ist der Berglauf in Ponigl am 12.12. um 13 Uhr der nächste Bewerb des heurigen Wintercups. Info: www.rc-tri-run-weiz.at

Renovierung Eingangsbereich im Stadion des SC Weiz

Foto: Gütl

Viele können sich bestimmt noch an die legendäre Steinmauer am Weizer Fußballplatz erinnern. Nun ist es wieder an der Zeit, in die Infrastruktur des Weizer Fußballstadions zu investieren und sie an die aktuellen Anforderungen anzupassen.

Durch das geplante Vorhaben soll dem Verein unter Obmann Werner Laschober die Möglichkeit geboten werden selbständig auf wirtschaftlich soliden Beinen zu stehen, neue Sponsoren zu finden und die Zukunft des Vereines abzusichern.
Grundlage dafür ist ein Kantinenbereich, mit dem ein Verein auch Gelder lukrieren kann, was unter den momentanen Gegebenheiten nur schwer möglich ist. Deshalb ist hier eine Vergrößerung der Kantine unbedingt notwendig, die nicht nur für die Besucher*innen leicht zugänglich ist, sondern auch dem Personal bessere Arbeitsbedingungen bietet. Der Bereich um die Kantine muss auch überdacht werden, um Schutz gegen Kälte, Regen oder Sonne zu bieten.
Über diesem überdachten Bereich soll ein VIP-Bereich entstehen. Wenn kein Spiel stattfindet, sollen diese Flächen multifunktional nutzbar sein. Er soll ein Treffpunkt für Sponsoren, Gönner und Fans und ein Aushängeschild des Vereines in der dritthöchsten österreichischen Spielklasse sein. Erfahrungen von vergleichbaren Vereinen zeigen, dass ein VIP-Bereich wirtschaftlich unbedingt notwendig ist.
Durch die Gemeindemilliarde der Bundesregierung, die unter anderem für Projekte der Sportinfrastruktur vorgesehen ist, kann sich die Stadt Weiz 50 % der geschätzten Kosten in der Höhe von € 1,6 Mio. zurückholen. Weiters subventioniert das Land Steiermark solche Projekte mit weiteren 25 %, dh. für die Stadt Weiz bleiben noch Kosten von 25 % übrig!
Die Stadt Weiz plant auch weitere Investitionen in Bereichen Sport und Bildung. Es ist von großer Wichtigkeit im Zuge der Schulsanierungen der MS I und III in den Neubau einer weiteren Sporthalle für die Schulen und die Weizer Vereine zu investieren. Diese Planungen sind aber nur gemeinsam mit den Schulen, dem Bund, dem Land und den Gemeinden des Schulsprengels möglich. Die Wichtigkeit dieses Projektes steht außer Frage, erste Planungsgespräche werden schon geführt und die Stadt hat bereits Planungskosten im Budget 2021 berücksichtigt. Projekte in diesen Dimensionen brauchen Zeit, Geduld und Partner, die alle auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden müssen. Für die Verantwortlichen der Stadt ist klar, dass ein Neubau einer Halle für die Schulen und die Vereine schnell vorangebracht werden muss. *C. Prassl*

Gold und Silber für Weizer Fighter

Foto: Gütl

1. Reihe: Jernej Horvat, Armin Bajric, Philipp Wiesenhofer, Razvan Dava u. Dinis Conti; 2. Reihe: Sportreferent Prassl, Bgm. Eggenreich und Trainer Kišasondi (v.l.n.r.)

Erneut große Erfolge für die Kampfsportler des Fightclub 300: Bei den Staatsmeisterschaften errangen Jernej Horvat, Philipp Wiesenhofer, Dinis Conti und Gasper Vesenjak in ihren Klassen Goldmedaillen, Silber holten sich Armin Bajric, Razvan Dava und Dinis Conti. Letzterer wurde außerdem mit einer Ehrung für außerordentliche Kampfleistungen gewürdigt, mit der sein großes Potenzial für zukünftige Erfolge durch den Verbandspräsidenten in den Mittelpunkt gestellt wurde. Mit großem Stolz auf die sportlichen Erfolge gratulierten Bgm. Erwin Eggenreich und Sportreferent Christof Prassl den jungen Kampfsportlern und ihrem Erfolgstrainer Hrvoje Kišasondi. *Gütl*

Sektion Badminton

Die Sektion Badminton wurde 1955 von Hermann Nöhrer, Hannerl und Toni Holzer, Melitta und Adi Haas sowie Rudi Poßnitz gegründet. Nöhrer war auch maßgeblich an der Gründung des Steirischen als auch des Österreichischen Federballverbandes (später Badmintonverband) beteiligt. Bereits bei den 1. Steirischen Meisterschaften konnten Weizer*innen Erfolge erzielen, in den Jahren 1981 und 1984 konnte der Mannschafts-Staatsmeistertitel errungen werden. Auch in den Einzel- und Doppeldisziplinen wurden zahlreiche Erfolge bei Staatsmeisterschaften und steirischen Championaten erzielt. Durch die Zusammenarbeit mit der Sporthauptschule und der Gründung einer Badmintonklasse 1984 wurde ein weiterer Schritt für große Erfolge im Weizer Badmintonsport gesetzt.
Weiz war und ist regelmäßig Schauplatz interessanter Badmintonturniere. So fanden hier 1981 die 12. Internationalen Badminton-Meisterschaften von Österreich statt, wo erstmals Spieler aus China und Russland gemeinsam vertreten waren. Eines der schönsten Turniere war die Staatsmeisterschaft 2000, bei der sich Simone Prutsch den Titel im Damen-Einzel sichern konnte. Seit einigen Jahren dominieren die Spieler Johann Almer, Hans Loder und Harald Knoll in den Klassen 45+ und 50+ die steirische und österreichische Szene.
Badminton ist aber vor allem ein Breiten- und Familiensport, den man bis ins hohe Alter mit großer Freude betreiben kann. Die ATUS Sektion Badminton lädt Sie daher gerne zu ihrem Familienspielabend und ihren Hobby- und Freizeitsportlergruppe ein.

Kontakt: Karl u. Magda Knoll,
Tel. 0664/1603 800, badminton.weiz@a1.com

Sektion Eishockey

Die Weizer Eishockey-Cracks in der Saison 1951/52

Im Winter 1948/49 wurden die ersten Eishockey-Spiele in Weiz ausgetragen, im Jänner 1949 kam es in Graz-Eggenberg zum ersten öffentlichen Auftritt und im Dezember 1949 wurde der Verein beim ATUS Weiz aufgenommen. Bereits 1960 feierte die Sektion Eishockey erstmals den Steirischen Meistertitel und den Aufstieg in die Nationalliga B. Vereine mit Kunsteisbahnen bzw. Hallen hatten allerdings großen Trainingsvorteil gegenüber dem Weizer „Teichhockey". So wurde der Eishockeybetrieb in Weiz 1973 stillgelegt.
Beinahe 20 Jahre später kam es mit der Gründung des Eishockeyclubs Weiz-Gleisdorf durch Wolfgang Poßnitz und Karl Kocher mit ihren Spielern zu einem Neustart. Nachdem im Herbst 1993 die Grazer Eishockey-Hobby-Liga (NHL) ins Leben gerufen wurde, bekamen „Die Bulls" in Weiz die ersehnten Eiszeiten und stiegen in ihre erste Meisterschaft ein. Der bisherige Höhepunkt war die Saison 1999/2000, in der die Weizer Mannschaft offizielles Mitglied des Steirischen Eishockeyverbandes wurde.
Die Saison 2007/08 ging als die erfolgreichste in die Vereinsgeschichte ein: Der EC Weiz Volksbank Bulls wurde Oberligameister. Seit 2012/13 wird verstärkt der Nachwuchs gefördert. In einer Eislauf- und Hockeyschule erwerben junge Spieler*innen die nötigen Grundkenntnisse. Zum ersten Mal wurde auch das Projekt „Kids on Ice" durchgeführt, bei dem Volksschulkindern von professionellen Trainern des EC Bulls Grundkenntnisse im Eislaufen und Eishockey vermittelt werden sowie ein Schülerturnier durchgeführt wird.

Kontakt: Mag. Stephan Engelhart, Tel. 0677/614 33 733,
bullsweiz@gmx.at, www.bullsweiz.at

TC Weiz steirischer Meister im Mixed Teamcup 2020

stehend v.l.n.r.: Roman Hofbauer, Alexander Rechberger, Tobias Eitljörg-Scholz, Kristina Groß, David Schellnegger; vorne n.l.n.r.: Nina Klock, Lisa Klock, Fabian Zotter.

Die junge Mannschaft des TC Weiz holte sich heuer zum zweiten Mal hintereinander den Meistertitel im steirischen Mixed Teamcup.

In zwei Damen-Singles, zwei Herren-Singles und zwei Mixed-Doppelspielen pro Begegnung wurde mit hohem Einsatz gekämpft. Schon in der Gruppenphase wurde die Weizer Mannschaft ungeschlagen Gruppenerster, nach einem klaren Sieg im Halbfinale reichte ein Unentschieden im Finale für den 1. Platz.

Neben dem sportlichen Aspekt, den Kämpfen auf dem Court, stand aber auch immer wieder der Spaß im Vordergrund. Highlight war, dass Trainer Roman Hofbauer seine Schützlinge im Halbfinale tatkräftig unterstützte und zum Sieg führte.

Nach dem Aufstieg der Herren 1 und Damen 2 in die Landesliga A feierte der TC Weiz damit einen weiteren tollen Erfolg bei den heurigen steirischen Mannschaftsmeisterschaften.

Kinder- u. Jugendvereinsmeisterschaften des RTR Weiz

Foto: M. Martinelli

Am 13. Oktober fanden erstmals Kinder- und Jugendvereinsmeisterschaften des RTR Weiz statt.

In Ermangelung an Wettkämpfen für Kinder durch die vielen Absagen, beschloss der RC-TRI-RUN ATUS Weiz kurzerhand interne Meisterschaften im Rahmen des Kindertrainings durchzuführen. Die äußeren Bedingungen waren kühl, aber trocken und so konnten nach gemeinsamem Aufwärmen die Läufe in den Altersklassen gestartet werden. Das Trainerteam (Kopp, Hartmann, Martinelli und Tröster) ehrte nach den spannenden Läufen alle teilnehmenden Kids und Teens mit Medaillen und kleinen Köstlichkeiten.

Herzliche Gratulation an die Klassensieger Florian Adler, Laurens Schinnerl, Robin Böhmert, Marlene Stampfl, Clemens Stampfl, Karl Zehetleitner und Elias Adler.

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.

Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!

Vereinsmeisterschaften des ASKÖ Tennisvereins Weiz

Die siegreichen ASKÖ-Tennis-Herren

Den Damen-Sommercup beendeten zwei Spielerinnen am 1. Platz.

Bei spätsommerlichen Temperaturen sind Anfang Oktober die ASKÖ-Vereinsmeisterschaften zu Ende gegangen. Nachdem 24 Damen über die gesamte Freiluftsaison einen eigenen Sommercup ausgetragen hatten, kämpften 67 Herren sechs Wochen um die Titel.

Im heurigen Jahr gab es für die ASKÖ-Rookies erstmals einen eigenen Bewerb. 20 neue Mitglieder duellierten sich um den ersten ASKÖ-Meistertitel, wobei sich am Ende Christian Neuhold im Finale gegen Thomas Gruber durchsetzen konnte.

Ein Comeback feierte auch der Doppelbewerb, in dem es von der ersten bis zur letzten Runde knapp herging. In einem hochspannenden Endspiel konnten sich die Favoriten Thomas Buchberger und Christoph Dexer durchsetzen. In Abwesenheit des verletzungsbedingt fehlenden Andy Kopp spielten im Finale des Herren Einzel-Bewerbs mit Lukas Wiesinger und Thomas Buchberger zwei Spieler um ihren ersten Vereinsmeistertitel, den sich Lukas in einem knappen Zweisatzmatch sichern konnte.

Im Bewerb für Spieler mit ITN über 6,0 kam es im Finale zu einem Generationenduell zwischen Hans Marterer und Lukas Storer, bei dem schlussendlich mit Hans Marterer der erfahrenere Spieler siegte.

Bei den Herren 45+ siegte im Endspiel Peter Pammer, im Doppel der Senioren setzten sich die erfahrenen Miro Prelog und Erwin Breitenberger in Gruppenspielen gegen vier weitere Doppelpaarungen durch.

Die Damen trugen von Mai bis September einen Sommercup aus. In die Wertung floss dabei neben der Anzahl der Siege auch die Anzahl der gespielten Spiele ein, sodass sich am Ende Carina Nistelberger und Andrea Dornhofer ex aequo an die Spitze setzen konnten.

Treffpunkt Bewusstsein

Das vielfältige Angebot der Praxisgemeinschaft, Wegscheide 2, umfasst folgende Bereiche:

Achtsamkeitstraining und Burnout-Prävention mit Jasmin Korossy
jasmin@gedankenfrei.at, Tel. 0660/4917 668
Energiearbeit und Bewusstseinserweiterung mit Melanie Hadler
melaniepichlerhadler@gmail.com, Tel. 0664/2379 925
Mentaltraining mit Alexander Hohlrieder
alexanderhohlrieder@gmail.com, Tel. 0664/4492 011
Psychologische Beratung und Wegbegleitung mit Maria Theresia Weber
maria.theresia8@gmx.at, Tel. 0664/4210 068

Anzeige

Literatur im Kunsthaus

Einen Literaturschwerpunkt gibt es im November im Kunsthaus: Den Reigen der Lesungen hätten Aglaia Szyszkowitz und Walter Sittler mit einer szenischen Lesung „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer am 14. November eröffnen sollen. Glattauer ist mit diesem Roman ein Bestseller gelungen, der in 40 Theatern zur Aufführung gelangt ist.

Leider musste die Veranstaltung aufgrund der derzeitigen Reisebeschränkungen durch die Covid-19-Pandemie auf 2021 verschoben werden. Wir werden Sie rechtzeitig über den Ersatztermin informieren.

Bei der zweiten literarischen Soiree liest der bekannte Schauspieler Wolfgang Böck Texte zum Thema Wein. Musikalisch wird er begleitet von den Oberösterreichischen Concert Schrammeln. Die Schrammelmusik ist eine für Wien typische Musikgattung, die meist mit zwei Violinen, Schrammelharmonika und Gitarre gespielt wird.
Termin: Do., 26.11., 19.30 Uhr

Den Abschluss des Schwerpunkts bildet niemand Geringerer als Konstantin Wecker. 2017 erschien seine Autobiographie „Das ganze schrecklich schöne Leben“. Im Buch beschreibt er die früheste Kindheit, seine Eltern, seine Zeit als Liedermacher und Musiker, aber auch seine Zeit im Gefängnis und Knastfreundschaften. Weckers Leben ist mitreißend, aufregend und ein Auf und Ab zwischen Extremen. Sinn, Hoffnung und Kunst sind weitere Themen, über die Wecker reflektiert.
Termin: Fr.,27.11., 20 Uhr

Ich möchte alle an Literatur Interessierte zu diesen Veranstaltungen einladen!

StR Mag. Oswin Donnerer
Referent
für Kultur

Rekordergebnis beim Stadt-Land-Ball 2020

Foto: EdI

Das Organisationsteam: Markus Almer, Dir. Mag. Josef Bratl, Johann König, Dir. Mag. Gabriele Zierler, Mag. Inge Wurzinger, Gertrude Frieß, Hannes Peiner und Christian Rath (v.l.n.r.)

Fünfstelliger Betrag für die Musikerziehung von Kindern und Jugendlichen.

Der heurige Stadt-Land-Ball war sehr erfolgreich und das nicht nur im Hinblick auf die hervorragende Stimmung am Ballabend. Der von Rotary Club, Rotaract, ELIN Stadtkapelle, Kameradschaftskapelle, Musikschule, Stadt Weiz und dem Kunsthaus gemeinsam veranstaltete Ball brachte ein Rekordergebnis für den musikalischen Nachwuchs: Insgesamt € 12.800 konnten für den Ankauf von Musikinstrumenten für junge Musiker*innen der Musikschule und der Kapellen zur Verfügung gestellt werden.
Der Stadt-Land-Ball findet seit 2012 statt, bei den bisherigen neun Veranstaltungen konnten somit knapp € 88.000 für die Jugendkulturförderung zur Verfügung gestellt und so der musikalische Nachwuchs in der Musikschule, der ELIN Stadtkapelle und der Kameradschaftskapelle gefördert werden.

Nächster Ball am 22. Jänner 2022
Coronabedingt mussten die Organisatoren den für Jänner 2021 geplanten Ball absagen, haben dafür aber bereits als Termin für den nächsten Ball den 22. Jänner 2022 festgelegt. Nach einem Jahr Pause wird der Stadt-Land-Ball mit einem bunten musikalischen Programm von Volksmusik über Jazz bis hin zu Pop-Klängen, verschiedenen Themenbereichen und Themenbars sowie Gewinnspiel, Fotobox und Mitternachtsquadrille u.v.m. im Kunsthaus über die Bühne gehen. Merken Sie sich den Termin gleich vor!

Große Veränderungen im Kunstverein Atelier KO

Am 22.10. erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes.

Hubert Brandstätter, der bisherige Obmann des Weizer Kunstvereins Atelier KO und seine Stellvertreterin Susanna Bodlos-Brunader legen ihre Funktionen im Vorstand des Vereins zurück. Ihnen folgen die Weizer Künstlerin Anita Buchgraber als Obfrau und Gudrun Eggenreich als Stellvertreterin nach.

Die Künstler*innen Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader können auf eine bewegte über zwanzigjährige Geschichte des Vereins und der von ihnen gegründeten Kunstschule KO blicken. Im Jahr 2000 unter dem Namen „ART VISISON" gegründet, fand die Kunstschule Platz in den ehemaligen Ordinationsräumlichkeiten eines Weizer Arztes.

Seit 2010 ist die Kunstschule in der Dr.-Eduard-Richter-Gasse 15 angesiedelt und seit 2017 Bestandteil des Weizer Kunstvereins „Atelier KO". Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Weiz – allen voran Bgm. a.D. Helmut Kienreich, Kulturreferent a.D. Christian Faul sowie dem amtierenden Bürgermeister Erwin Eggenreich mit Kulturreferent StR Mag. Oswin Donnerer – konnte sich die Kunstschule entwickeln und etablieren.

Hubert Brandstätter sah die Aufgabe der Kunstschule darin, Menschen bei der Entfaltung und Entwicklung ihrer künstlerischen Fertigkeiten bestmöglich zu unterstützen. Im Mittelpunkt der Ausbildungsprogramme stand die Idee, Kindern und Erwachsenen eine fundierte Kunstausbildung zu bieten, in der die Vermittlung von theoretischen und praktischen Grundlagen der Grafik, der Malerei und des dreidimensionalen Gestaltens im Zentrum stand. Ebenso erfolgte die Konfrontation der Kursteilnehmer*innen mit der Gegenwartskunst sowohl auf der kreativen Ebene als auch in der thematischen Auseinandersetzung in Form von Diskussionen, Kunstaktionen, Präsentationen, Exkursionen und Ausstellungsbesuchen.

Neben der Kunstschule, die inzwischen im oststeirischen Raum eine etablierte Einrichtung darstellt, war Hubert Brandstätter auch Motor vieler Kunstprojekte mit Weizer Schüler*innen, sowie mit Kunstinteressierten in den Weizer Partnerstädten. Viele Kunstevents und Ausstellungen konnten gemeinsam mit Dr. Georg Köhler, dem Kulturbeauftragten der Stadt Weiz, organisiert werden. Inspiriert vom Schulungsangebot und dem Schaffen der Vereinsgründer*innen entstand in Weiz eine beachtliche Kunstszene, die in der Oststeiermark einzigartig ist. So gibt es in Weiz inzwischen drei Kunstgruppen, deren Wurzeln in der Kunstschule zu finden sind.

Als neugewählte Obfrau bedankt sich Anita Buchgraber im Namen des Vereins bei Hubert Brandstätter und Susanna Bodlos-Brunader für ihr unermüdliches Bemühen und wünscht ihnen alles Gute und viel Kraft für ihr künftiges schöpferisches Schaffen.

In ihrer neuen Funktion sieht sie mit Zuversicht den Herausforderungen der Kunstschule entgegen und wird auch weiterhin auf das Konzept der beiden Vereinsgründer*innen bauen. Sie freue sich aber auch, eigene Ideen und Vorstellungen einbringen zu dürfen, um Kunstinteressierten Möglichkeiten zur Entfaltung ihrer Kreativität bieten zu können, so Buchgraber. Zudem fühle sie sich bestärkt durch die Zusicherung von Hubert Brandstätter, ihr die nächste Zeit noch beratend zur Seite zu stehen.

G. Eggenreich

volkshilfe.
SOZIALZENTRUM WEIZ

Stadtbücherei Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: https://buecherei.weiz.at

Foto: Eisenberger

Tipps von Karin Ramminger

Leserin und ehrenamtliche Mitarbeiterin des Monats

Seit 2004 unterstützt **Barbara Schmidt-Maier** das Stadtbücherei-Team ehrenamtlich und tatkräftig bei der Einarbeitung von Hörbüchern in den Medienbestand. Ihre Leidenschaft ist zeitgenössische und vor allem Österreichische Literatur. Neue junge Autor*innen für sich zu entdecken bereitet ihr große Freude. Ihr momentanes Lieblingsbuch ist „Die Infantin trägt den Scheitel links“ von Helena Adlermihrer.

Bücher zum Thema Nachhaltigkeit

Vortrag: „Und was isst Du?“

Di. 10.11., 17 Uhr, Stadtbücherei
Sinnvolle Pausenverpflegung für Kindergarten, Schule und Co. mit **Romana Theuer**, Diätologin, Kräuterpädagogin, Schüsslersalze-Fachberaterin und Mutter. Im Kindesalter wird bereits der Grundstein für das spätere Ernährungsverhalten gelegt – deshalb wird gemeinsam virtuell die Jause gepackt - frei nach dem Motto: „Bunt ist xund“. **Anmeldung** bis 6.11. persönlich in der Stadtbücherei, unter 03172/2319-600 oder per Mail an stadtbuecherei@weiz.at.

Thomas Stipsits: „Stinatzer Delikatessen“

Für das ursprünglich am 22.3.2020 geplante Kabarett von Thomas Stipsits im Kunsthaus Weiz – zwei Vorstellungen, die mit je über 600 Personen ausverkauft waren – wurde zuerst ein Ersatztermin im Mai 2020 vorgesehen, dieser musste dann aber auf 30.1.2021 verschoben werden. Auf Grund der nun wieder verschärften Covid-Maßnahmen ist es aber nicht möglich, das Kabarett von Thomas Stipsits am 30.1.2021 in der ursprünglich geplanten Form durchzuführen (Einschränkungen beim Fassungsvermögen des Saals). Um eine nochmalige generelle Verschiebung zu vermeiden, ist es aber gelungen, möglichst vielen Kartenbesitzern einen Ersatz bieten zu können.

Thomas Stipsits tritt im Kunsthaus Weiz wird nun vier Mal mit je 300 Personen auf:
Mi. 16.12.2020, 17 und 20.30 Uhr
Sa. 30.1.2021, 14.30 und 19.30 Uhr

Abwicklung
Die Karten für 22.3.2020 und 30.1.2021 (betrifft beide Termine um 14 bzw. 19 Uhr) verlieren ihre Gültigkeit und müssen bei der Vorverkaufsstelle, bei der sie gekauft wurden storniert werden!
Sie erhalten dafür einen Gutschein, der grundsätzlich für alle Veranstaltungen von Kultur+mehr (Veranstalter von vielen Kabaretts und des Jazzliebe Festivals) eingelöst werden kann. Diesen Gutschein können Sie gleich bei der Vorverkaufsstelle in Karten für einen der genannten vier neuen Termine von Thomas Stipsits in Weiz umtauschen. Der Verkauf für diese Ersatztermine ist ab 9.11.2020 bei Ö-Ticket freigeschalten. Damit fallen auch keine Zusatz- oder Vorverkaufsgebühren an.

Falls Sie einen der o.a. Ersatztermine wahrnehmen möchten, bitten wir darum die Karten eiligst zu tauschen, da sich die Termine im freien Verkauf befinden und ein Platz ansonsten nicht garantiert werden kann.

Die Abwicklung der Veranstaltung ist unter Einhaltung der momentan geltenden Covid-19 Maßnahmen der Bundesregierung erlaubt. Sollten weitere Einschränkungen seitens der Bundesregierung folgen, erfahren sie dies unter www.kunsthaus-weiz.at.
Info: Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen

Martyn Hobbs: David and the great Detective
Helbling Readers Classic – Level 1.
David dreams of becoming a great detective like David Delgado, the hero of his stories. When thieves take Jack's bike, David decides to help him get it back. Can David find it and become the detective of his dreams?

Heater Morris: Das Mädchen aus dem Lager. Der lange Weg der Cecilia Klein.
Cecilia Klein ist sechzehn Jahre alt, als sie 1942 in das Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau deportiert wird. Fasziniert von ihrer Schönheit, trennt der Lagerkommandant sie von den anderen Gefangenen und missbraucht sie regelmäßig. Ihre Schönheit rettete ihr das Leben – und wurde ihr zum Verhängnis.

Omar Kir Alanam: Sisi, Sex und Semmelknödel
Der 2015 nach Österreich gekommene Araber erzählt den Österreichern, wie er selbst sie erlebt und was er über sie und die österreichische Seele herausgefunden hat. Eine witzige Abrechnung, die es den Angesprochenen ermöglicht, sich dennoch wertgeschätzt zu fühlen.

Christine Nöstlinger: Pudding Pauli rührt um
Pudding-Pauli kann für einen Elfjährigen ganz beachtlich kochen – und er besitzt die Kombinationsgabe eines echten Detektivs.

Aktion Schnupperlesen

Lernen Sie die Bibliothek am Weizberg kennen und schnuppern Sie bis Jahresende gratis durch die Bücher und das Zeitschriftenangebot.

Öffnungszeiten:
Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,
Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr
www.weizberg.bvoe.at, weizberg@bibliotheken.at

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

EKiZ im November 2020

Anmeldungen:
EKiZ-Büro
T. 03172/44606 oder 0664/9440 142
Mo-Do: 8-11 Uhr,
Do: 14-17 Uhr
www.ekiz-weiz.at

Mi. 4.11., 9 – 12 u. 15 – 18 Uhr: **Nähworkshop: Hoserl und Haube**
ab Mi. 4.11., 18.30 – 19.30 Uhr: **Rückbildungsgymnastik**, 5 EH
Do. 5.11., 9 Uhr: **Vortrag: Schlafen und Stillen**
ab Fr. 6.11., 9 – 10 Uhr: **Hits für Kids**, 5 EH
Fr. 6.11., 15.30 – 17 Uhr: **Experimentieren mit Papa**
Fr. 6.11., 19.30 Uhr: **Online-Vortrag: Kinder und ihre Ängste – verstehen und produktiv damit umgehen**
Sa. 7.11., ab 9 Uhr: **Family Fotoshooting**
Sa. 7.11., 9.30 – 12 Uhr: **Beikost-Kochkurs**
Mo. 9.11., ab 10 Uhr: **Einzelberatung Bachblüten**
ab Mo. 9.11., 14 – 15 Uhr: **Mama & Baby Yoga**, 5 EH
ab Mo. 9.11., 15.15 – 16.15 Uhr: **Kinderyoga Tralala**, 5 EH
ab Di. 10.11., 16.30 – 19 Uhr: **Geburtsvorbereitung mit Hebamme**, 4 EH
Mi. 11.11., 11 – 12 Uhr: **Eltern-Gesprächsrunde**
ab Mi. 11.11., 17 – 18 Uhr, **Mama-Yoga**, 5 EH
Do. 12.11., 17 – 19 Uhr: **Vortrag: Wüten, toben, traurig sein – starke Gefühle als Ausdruck von Lebendigkeit**
ab Do. 12.11., 17 – 18 Uhr: **Schwangerschaftsgymnastik**, 5 EH
Sa. 14.11., 9 – 12 Uhr: **Baby- und Kinderpflege selbst herstellen**
Sa. 14.11., 9.30 – 10.30 Uhr: **Familien-Yoga**
Do. 19.11., 14.30 – 15.30 Uhr: **Vorlesestunde mit Musik**
Sa. 21.11., 8.30 – 10.30 Uhr: **Papa-Kind- Frühstückstreffen**
ab Mo. 23.11., 10 – 11.30 Uhr: **Babymassage**, 2 EH
ab Di. 24.11., 19 – 22 Uhr: **Kindernotfallkurs**, 2 EH
Do. 26.11., 14.30 – 17 Uhr: **Workshop: Kinderernährung**
Mi. 4.12., 9 – 12 u. 15 – 18 Uhr: **Nähworkshop: Pucksack und Latzerl**
Mi. 9.12., 11 – 12 Uhr: **Eltern-Gesprächsrunde**
Do. 10.12., ab 9 Uhr: **Einzelberatung Schlafen**
Fr. 11.12., 15 – 18 Uhr: **Es weihnachtet sehr…**
ab Sa. 12.12., 9 – 14 Uhr: **Geburtsvorbereitung für Paare**, 2 EH
Sa. 12.12., 9.30 – 10.30 Uhr: **Familien-Yoga**

Veranstaltungen im November

Bedingt durch die aktuelle Situation und trotz eines ausgeklügelten Covid-19-Sicherheitskonzeptes in den Weizer Kulturstätten kann es leider zu kurzfristigen Absagen und Änderungen kommen. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf www.weiz.at.

jeden Mo 8.15 Uhr
Yoga mit Monika Kern
Garten der Generationen/Seminarraum

Weitere Kurse: jeden Mo, 18 und 19.15 Uhr (Servicestelle Krottendorf/Gemeindesaal), Infos: Tel. 0699/1219 90 51

jeden Mo 19 Uhr
Meditation für inneren Frieden, Freude und Fülle
Treffpunkt Bewusst Sein, Wegscheide 2

Infos u. Anmeldung: Maria Theresia Weber (Tel. 0664/4210 068 oder maria.theresia8@gmx.at)

jeden Mo 17 Uhr
Entspannen am Nachmittag
Garten der Generationen
Info: Barbara Vorraber (0664/5085 959)

jeden Di 17 Uhr
Tanz-Fitness
Volkshaus, Info: BAWOA (0664/1733 205)

jeden Mi 8.30 Uhr
Yoga mit Petra Geissler
Servicestelle Krottendorf/Gemeindesaal
Info: Tel. 0664/4110 916

Mi & Sa 7–11 Uhr
Bauernmarkt Weiz
Hauptplatz Weiz

jeden Do 17.30 Uhr
Pilates mit Monika Heil
Servicestelle Krottendorf/Gemeindesaal
Info: Tel. 0664/3143 804

Do 5.11. 16 Uhr
Kindermusical: Bibi Blocksberg - Das Musical „Alles wie verhext!“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Für Kinder ab 4 Jahren. Das Bibi Blocksberg-Musical, ein „hexischer“ Spaß für die ganze Familie!

Fr 6.11. 19.30 Uhr
Konzert: 20 Jahre DENK - Birgit Denk & Band
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: C. Antl

Mitwirkende: Alexander Horstmann, Ludwig Ebner, Mag. Harald Wiesinger, Philipp Mayer und Birgit „die Denk“

So 8.11. 18 Uhr
Vernissage: Marie-Claire Trentelman „Body Positivity Part 1“
Ärztezentrum Physiotherapie Punz, Marburger Str. 29

Dauer der Ausstellung bis 31.12.2020.

Mo 9.11. 17 Uhr
Vortragsreihe für Eltern „Gut zu wissen“: „Mit dem Herzen hören“
Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Wie wir mit wertschätzender Kommunikation Konflikte im Alltag mit Kindern leichter lösen können. Referentin: Susanne Farkas. Anmeldung: bildungweiz.at

Di 10.11. 17 Uhr
Vortragsreihe für Eltern „Gut zu wissen“: „Und was isst du?“
Stadtbücherei

Sinnvolle Pausenverpflegung für Kindergarten, Schule und Co., Referentin: Romana Theuer, Anm. bis 6.11.: Tel. 03172/2319-600, eMail: stadtbuecherei@weiz.at

Mi 11.11. 17 Uhr
Vortragsreihe für Eltern „Gut zu wissen“: „Kinder und die digitale Welt“
Jugendhaus Area52

Tipps zur verantwortungsbewussten Begleitung von Kindern im Umgang mit Internet und digitalen Medien. Referent: Christian Barboric. Anmeldung bis 9.11.: Tel. 03172/2319-850, eMail: jugendhaus@weiz.at

Mi 11.11. 19.30 Uhr
Vernissage: Fotoarbeiten von Heinz A. Pachernegg „Eros der Bäume“
Weberhaus/Galerie

Anmeldung: Tel. 03172/2319-620, Mail: kunsthaus@weiz.at. Dauer der Ausstellung bis 27.11.2020. Info: Dr. Köhler (Tel. 0664/60 931 621)

Mi 11.11. 19.30 Uhr
Konzert: Gulda meets Schostakowitsch
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Friedrich Kleinhapl & Pannonisches Blasorchester. Programm: Konzert für Cello und Blasorchester von Friedrich Gulda, Jazz- und Ballettsuiten von Dmitri Schostakowitsch.

Do 12.11. 17 Uhr
Vortragsreihe für Eltern „Gut zu wissen“: „Wüten, toben, traurig sein - starke Gefühle als Ausdruck für Lebendigkeit“
Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Referentin: Theresia Lesiak-Schwab. In Kooperation mit dem EKiZ Weiz, Anmeldung bis 11.11.: Tel. 0664/9440 142, eMail: office@ekiz-weiz.at

Do 12.11. 19.30 Uhr
Vortrag der Initi… …ll im Leben“: Robe… …mal sein oder glückl…
ABGESAGT!
…Garten der Generationen

Info: www.voll-im-leben.at

Do 12.11. 19.30 Uhr
Vernissage: Irmgard Mutewsky „Personale - Poesie der Orte“
Kunsthaus/Stadtgalerie

Dauer der Ausstellung bis 5.12.2020, Info: Dr. Köhler (Tel. 0664/60931 621)

Fr 13.11. 15–18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 14.11. 9–13 Uhr
Weizer Repair-Café
Trödlerladen

Reparatur und Upcycling nicht mehr funktionstüchtiger Gegenstände: Elektr. Geräte, Spielzeug, Kleidung, Möbel, Fahrräder, etc. Info: Tel. 03172/30 621, repaircafe.weiz@gmx.at

So 15.11. 11 u. 17 Uhr
Konzert: 4 auf dem Holzweg „Neue Normalität“
Europasaal

Bei so viel Abstand bleibt umso mehr Raum für schöne Musik! Karten: Musikschule Weiz u. Tel. 0664/2236 536

Fr 20.11. 20 Uhr
Konzert: Die lange Nacht des Blues - „Sir“ Oliver Mally & Enrico Crivellaro
Weberhaus/Jazzkeller

Infos: Tel. 0664/60 931 621

Sa 21.11. 19.30 Uhr
Musikkabarett: „MischMasch“
Weberhaus/Jazzkeller

Gesang: Lilli Kornhuber & Ursi Fürst, Klavier: Andrej Skorobogatko.

So 22.11. 11 Uhr
Cello-Konzert: Dominik Stelzmüller „20 Jahre Musikschule“
Europasaal

Info: Musikschule Weiz (Tel. 03172/2227-604)

Di 24.11. 17 Uhr
Pflegestammtisch für pflegende Angehörige
Volkshilfe-Sozialzentrum Weiz

Profis geben praktische Tipps rund ums Thema Pflege. Teilnahme kostenlos! Anmeldung: Tel. 03172/44 888-41 (Mo. – Fr.: 8 – 13 Uhr)

Do 26.11. 19.30 Uhr
Konzert: Wolfgang Böck & Oberösterreichische Concert-Schrammeln „Böck liest Wein“.
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Besonders heitere Texte rund um den Wein von Charles Baudelaire, Klabund, Roland Neuwirth, Sedlak und vielen anderen. Dazwischen spielen die Oberösterreichischen Concert-Schrammeln melancholische und tänzerische Melodien.

Fr 27.11.
18–21 Uhr

Weizer Weihnachts Welt: Christmas Shopping Night
Innenstadt

18 Uhr: Eröffnung des Christkindlmarktes am Südtiroler Platz.

Fr 27.11.
20 Uhr

Lesung: Konstantin Wecker „Das ganze schrecklich schöne Leben“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: T. Karsten

Konstantin Wecker liest aus seinen Büchern, vor allem aus seiner Biografie, die 2017 zu seinem 70. Geburtstag erschienen ist.

Sa 28.11.
10–18 Uhr

Weizer Weihnachts Welt: Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

Sa 28.11.
11 Uhr

Führung durch die Ausstellung: Irmgard Mutewsky „Personale“ durch Kulturreferent Mag. Oswin Donnerer
Kunsthaus/Stadtgalerie

Info: Kulturbüro, Tel. 03172 2319 620

Sa 28.11.
19 Uhr

Konzert: Singverein Weiz „It´s Christmas Time“
Volkshaus/Großer Saal

Info: Dr. Hannes Steinwender, Tel. 0660 7707 974

Do 3.12.
19.30 Uhr

Kabarett: Manuel Rubey „Goldfisch“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: P. Draxl

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit „Prokrastination“. Info: Tel. 0664/3839 999

Fr 4.12.
19 Uhr

Klavierkonzert: Philipp Scheucher „Happy Birthday, Beethoven
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: C. Strobl

Sa 5.12.
9 Uhr

Kirchenführung mit Josef Klamminger.
Taborkirche
Info: Tel. 0664 8825 9992

Sa 5.12.
10–18 Uhr

Weizer Weihnachts Welt: Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

Sa 5.12.
19 Uhr

Vortrag: Resilienz – Wie Sie mit dem Geheimnis der Stehaufmenschen Krisen und Stress erfolgreich meistern.
Europasaal

Anmeldung: Tel. 0664/1159 355, info@kevinlagler.at

Mo 7.12.
19.30 Uhr

Konzert: Big Band Weiz „Monday Night Xmas“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Di 8.12.
17 Uhr

Konzert: 20 Jahre „Folksmilch“
Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Foto: M. Parovsky

Von den Ursprüngen als steirische Volksmusikgruppe, über Tango, Worldmusic, Jazz und Schlager, bis hin zu den musikkabarettistischen Coverversionen von Hits aus Klassik und Austropop.

Fr 11.12. 15–18 Uhr
Bauernmarkt Weiz | Krottendorf
Servicestelle Krottendorf/Vorplatz

Sa 12.12. 10–18 Uhr
Weizer Weihnachts Welt: Christkindlmarkt
Südtiroler Platz

Sa 12.12. 19.30 Uhr
Lesung mit Musik: A Gentle Conversation & Hermann Tödtling „Das Leben und andere Laster“
Kunsthaus/Prof.-Hannes-Schwarz-Saal

Gedichte mit Leichtigkeit, Charme und Witz und hervorragende Musiker.

Sa 12.12. 14 Uhr
Konzert: „A klangvolle Weihnacht“
Europasaal

Vorfreude auf Weihnachten mit Musik und Geschichten, bei denen es einem warm ums Herz wird mit MaiXang, Fritz Reiterer, Werner Szlamar, Altsteirer Trio Lemmerer. Moderation: Kevin Lagler. Karten: Tel. 0664/1159 355

WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Fr 13.11. 15-20 Uhr
Lange Nacht der Steirerkraft Weihnacht
Steirerkraft Kernothek, Wollsdorf 75

Ölmühlenführung, Präsentation Käferbohnen-Kochbuch, Käferbohnen-Vortrag uvm.
Informationen: www.steirerkraft.com

Sa 28.11. 19.30 Uhr
Musik & Kabarett: Betty O „Unvermundbar“
Thannhausen/Gemeindezentrum

Karten: Gemeindeamt Thannhausen (Tel. 03172/2015)

i Allgemeine Informationen

Karten für Veranstaltungen:

Ö-Ticket: Stadtservice Weiz
Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr

Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus
Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650
Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 17 Uhr

Öffnungszeiten:

Kunsthaus Stadtgalerie bei Ausstellungen:
Do und Fr 15 – 18, Sa 9 – 12 Uhr

Kulturbüro im Kunsthaus
Eingang Rathausgasse 3: Mo – Fr 9 – 13 Uhr

Kulturzentrum Weberhaus und Bücherei
Di, Fr 15 – 18, Mi, 9 – 13 und 15 – 18,
Do 8:30 – 18:30 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen und Kulturräumlichkeiten
www.weiz.at bzw. Kulturbüro,
Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at

Sport im November 2020

Fußball
Meisterschaftsspiel Regionalliga
SC ELIN Weiz – WSC Hertha
Fr 6.11., 19 Uhr, Stadion Weiz

Meisterschaftsspiele Oberliga
SV Magna ELIN Motoren Krottendorf – Fehring
Sa 7.11., 15 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

SV Magna ELIN Motoren Krottendorf –
SVH Waldbach
Sa 21.11., 15 Uhr, ELIN Motoren Arena Preding

Meisterschaftsspiele Unterliga
SC ELIN Weiz II – UFC Strallegg
Sa 7.11., 17 Uhr, Stadion Weiz

SC ELIN Weiz II – SV Gutenberg
So 22.11., 10.30 Uhr, Stadion Weiz

Badminton
Österr. Seniorenmeisterschaften
Sa/So 21./22.11., ab 10 Uhr, Sporthallen Offenburger Gasse

Basketball
Landesliga Herren
ATUS Sparkasse Weiz – ATSE Graz
So 22.11., 18 Uhr, Sporthalle I Offenburger Gasse

ATUS Sparkasse Weiz – UEG Graz
Sa 5.12., 19 Uhr, Sporthalle I Offenburger Gasse

ATUS Sparkasse Weiz – UBSC Graz
Sa 12.12., 19 Uhr, Sporthalle I Offenburger Gasse

Anzeige

Anzeige

OASIS
WEIZ
HWB 32,8 / fGee 0,72
HAUPTPLATZ
MARBURGER STRASSE
OASIS
WEIZ
Möchten Sie sich Hals über Kopf ins eigene Zuhause im Zentrum von Weiz verlieben?
Eigentums- und Anlegerwohnungen in ruhiger Grünlage:
2 Zi. ab 42 m² mit Grünfläche ab € 125.000,--
3 Zi. ab 60 m² mit Grünfläche ab € 205.000,--
3 Zi. ab 51 m² mit Balkon ab € 167.000,--
4 Zi. 85 m² mit Balkon ab € 291.000,--
Provisionsfreier Erstbezug vom Bauträger.
Geplante Fertigstellung: Sommer 2022
STROBL
BAU | HOLZBAU
Verena Strahlhofer
T. 0664 / 803 63 101
v.strahlhofer@strobl.at
Strobl Bau – Holzbau GmbH
www.strobl.at

Anzeige

Weiz
Klimabewusst
UNTERWEGS
WEIZ LEBT
KLIMA
SCHUTZ
SEIT 25 JAHREN
Einfach umsteigen!
Viele tägliche Ziele sind zu Fuß erreichbar. Ohne Stau, Abgase oder Parkplatzsorgen ist das Zufußgehen – vor allem für kürzere Strecken – eine echte Alternative. Zusätzlich hält es fit.
www.weiz.at/klimabewusstunterwegs
European Union
Interreg
CENTRAL EUROPE
SMART COMMUTING

Baustellenbesprechung statt Gleichenfeier

Stolz auf den Baufortschritt: Bgm. Eggenreich u. Rupert Vögl

Den 8. April 2021 sollten Sie sich bereits im Kalender vormerken, denn an diesem Tag soll das nagelneue Stadtparkquartier (SPQ) seine Pforten öffnen. Diesen Termin präsentierte Projektbetreiber Rupert Vögl bei der Baustellenbesprechung am 27. Oktober, die anstatt einer traditionellen Gleichenfeier abgehalten wurde. Auf der eigenen Homepage (www.spq.at) läuft sogar schon ein Countdown bis zum geplanten Eröffnungstermin des zu 100 % vermieteten Großprojekts.

Trotz grassierender Corona-Pandemie ist die Errichtung des Stadtparkquartiers voll im Zeitplan. Handels- und Gastrobetriebe – Lidl, Hervis, Café Sorger und OX Steak & Grill – sowie das Cineplexx-Kino mit fünf Sälen und als optisches „Zuckerl" das begehbare begrünte Dach als Stadtpark im Herzen von Weiz werden das Objekt zum neuen architektonischen Wahrzeichen im Stadtzentrum machen. Dazu kommen insgesamt 330 über- und unterirdischen Parkplätze.

Gütl

Wenn ein Titel hält, was er verspricht!

„Glasklar.." lautete der Titel des Lions-Benefizkonzertes mit dem Wiener Glasharmonika Duo und dem Chor des KMV Hartberg unter der Leitung von Clubmitglied Dr. Johannes Steinwender in der Pfarrkirche Anger.

Alle die gekommen waren, erlebten einen Klangrausch der außergewöhnlichen Art. Ein großer dramaturgischer Bogen umspannte den Konzertabend, beginnend mit einem Choral von Hildegard von Bingen bis zu Werken, die erst kürzlich ihre Uraufführung erlebt hatten. Zum ersten Mal konzertierten die beiden Ausnahmekünstler Christa und Gerald Schönfeldinger auf der Glasharmonika und dem Verrophon gemeinsam mit einem Chor. Das Ergebnis war nicht nur „glasklar" sondern ebenso atemberaubend und durchdringend wie auch tiefgehend und meditativ.

Landeswappen für die Matzhold GmbH in Arndorf

Mag. Andreas Schlemmer, Vinzenz Harrer, Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Hr. Matzhold, Bgm. Herbert Pregartner (v.l.n.r.)

Eine besondere Ehre wurde am 30. September der Firma Spedition-Transporte-Logistik Matzhold in Arndorf bei St. Ruprecht zuteil.

Dem seit 32 Jahren erfolgreichen Betrieb wurde von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer das Steirische Landeswappen verliehen.

In seiner Laudatio unterstrich Schützenhöfer die Verdienste und Erfolge der Spedition Matzhold. 130 Mitarbeiter*innen und 70 LKWs zeugten vom großen wirtschaftlichen Erfolg in den letzten drei Jahrzehnten, so der Landeshauptmann.
Neben dem St. Ruprechter Bürgermeister Herbert Pregartner würdigten auch WKO-Obmann Vinzenz Harrer und WKO-Regionalstellenleiter Mag. Andreas Schlemmer die Verdienste der Firma für den Bezirk Weiz und darüber hinaus für die ganze Steiermark.

Die Firma Matzhold ist somit berechtigt, das steirische Landeswappen auf allen Schriftstücken, im Logo und auf den LKW`s, die in ganz Europa unterwegs sind, zu tragen und somit auch Werbung für die Steiermark zu machen.

Soziale Ungerechtigkeit und ihre Auswirkungen auf die Gesundheit

Das Verständnis von Gesundheit hat sich in den vergangenen Jahrzehnten massiv verändert und umfasst neben dem körperlichen auch das seelische und soziale Wohlbefinden eines Menschen. Neben dem sozioökonomischem Status eines Menschen, der durch Bildung und berufliche Stellung definiert ist, tragen u. a. Alter, Geschlecht, soziale Sicherheit oder eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen zur Gesunderhaltung einer Gesellschaft bei. Ist in einem Land die Kluft zwischen Arm und Reich sehr groß, hat dies weitreichende Konsequenzen für die Gesundheit einer Bevölkerung. Je niedriger Einkommen und Bildungsniveau, desto schlechter die Gesundheit. Menschen in einer niedrigen Einkommensgruppe werden häufiger krank und führen einen ungesünderen Lebensstil.

Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dass die Lebenserwartung der unteren Einkommensgruppe und der oberen differiert. Noch deutlicher wird diese soziale Ungleichheit in der Covid-Pandemie. Sowohl bei den Infizierten- als auch bei den Todeszahlen ist ersichtlich, dass die untere Einkommensgruppe mehr von Covid-19 betroffen ist. Jene Haushalte in den USA, die an Hunger leiden, sind unter Covid-Bedingungen von 4 % auf über 10 % gestiegen. In einer UNICEF-Studie wird ersichtlich, welche weitreichenden Auswirkungen die Pandemie und ihre Lockdown-Maßnahmen etwa auf die Kindergesundheit haben. Mit Ausbruch der Covid-Krise wurden weltweit 150 Mio. Kinder in die Armut gestürzt. Auch der Bildungsnotstand der vergangenen Monate verschlechtert die Zukunftsaussichten für Kinder enorm.
Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Gesunderhaltung von Menschen nicht an das persönliche Verhalten gekoppelt, sondern stark von Gesellschaftsstrukturen, Politik, Wirtschafts-, Gesundheits- und Bildungssystemen abhängig ist.

Petra Punz

Anzeige

Berichte der
Stadtfeuerwehr Weiz

Corona und die Feuerwehr

Die COVID-19 Situation trifft auch die Feuerwehr schwer. Da die oberste Priorität die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft ist, wurden seit Anfang März sämtliche Übungen ausgesetzt und auf Zusammenkünfte abseits der Einsatztätigkeit verzichtet. Die aktive Einsatzmannschaft wurde sogar in zwei Gruppen geteilt, um für den Fall einer Infektion noch immer genug Personal zur Verfügung zu haben, um auch in dieser Ausnahmesituation für die Bevölkerung von Weiz und Umgebung da zu sein.

Nach der Besserung der allgemeinen Situation im Sommer konnte eine Übung unter Einhaltung der gängigen Sicherheitsmaßnahmen durchgeführt werden. Hier wurde der zum damaligen Zeitpunkt bereits zum Großteil fertiggestellte Tunnel „Weiz II“ der Ortsdurchfahrt besichtigt.

Die aktuellen Entwicklungen zwingen die Feuerwehr aber dazu, alle für dieses Jahr geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen abzusagen. Unter den gegenwärtigen Umständen ist es leider nicht möglich, den traditionellen Nikolomarkt am 1. Adventsonntag zu veranstalten, die Nikolo-Hausbesuche sowie die Haus-Sammlung durchzuführen. Finanziell bedeutet dies enorme Einbußen, schließlich stellen die Einnahmen aus diesen Veranstaltungen einen bedeutenden Beitrag zum Budget der ehrenamtlichen Organisation dar.

Die Stadtfeuerwehr Weiz bittet dennoch um Ihre Unterstützung – dieses Jahr wird allen Haushalten der Feuerwehrkalender 2021 ausnahmsweise per Post mit einem beiliegenden Erlagschein zugesandt. „Auch wenn es heuer nicht möglich ist, die Bewohner*innen von Weiz, Mortantsch und Naas persönlich zu besuchen, hoffen wir in dieser schwierigen Zeit auf die Unterstützung durch die Bevölkerung“, so Feuerwehrkommandant ABI Christian Lechner.

Ihre Spende kann bei Angabe ihres Vor- und Nachnamens sowie des Geburtsdatums automatisch steuerlich berücksichtigt werden. Details dazu finden Sie im Begleitschreiben, das dem Feuerwehrkalender beiliegt. Sollten Sie keine Post der Stadtfeuerwehr Weiz erhalten, besteht selbstverständlich die Möglichkeit der Spende direkt im Feuerwehrhaus, wo auch weitere Kalender aufliegen. Die Feuerwehr Weiz bedankt sich schon jetzt für Ihre Unterstützung!

Spezielles Tunnelfahrzeug

Foto: Gütl

Um für den Fall eines Feuerwehr-Einsatzes in den Unterflurtrassen der neuen Ortsdurchfahrt gerüstet zu sein, ist die Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeugs für den Tunneleinsatz erforderlich. Mit der Vertragsunterzeichnung zwischen ABI Christian Lechner von der Stadtfeuerwehr Weiz, Bgm. Erwin Eggenreich für die Stadtgemeinde und einem Vertreter der Fa. Magirus Lohr erfolgte am 7. Oktober der Startschuss für die Anschaffung dieses sogenannten HLF 3-Tunnel.

Das topmoderne Fahrzeug wird auf einem Scania P410 4x4 mit 410 PS aufgebaut, befördert sechs Feuerwehrleute, wiegt knapp 18 t und wird 2.000 l Wasser für die Brandbekämpfung sowie schweren Atemschutz für alle Insassen mitführen. Das Fahrzeug ist aber auch speziell für den technischen Einsatz ausgerüstet, verfügt über eine Seilwinde und verschiedenste Geräte für die Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, u.a. akkubetriebe hydraulische Rettungsgeräte. Als Liefertermin ist Ende Oktober 2021 vorgesehen.

Wasser in Zeiten des Klimawandels

Vortragende und Ehrengäste beim Klimaforum

10. Steirisches Klima- und Energieforum in Weiz

Wie so vieles in diesem Jahr musste auch das Klimaforum drei Anläufe starten, um am 19. Oktober vor rund 40 angemeldeten Personen stattfinden zu können. Als eine der Vorreiterstädte der Steiermark im Bereich Klima- und Umweltschutz wurde Weiz auch deshalb als Austragungsort gewählt, da gerade bei uns Wasser jedes Jahr aufs Neue große Herausforderungen mit sich bringt – sei es aufgrund von ausbleibenden Niederschlägen oder als blitzreichste Region des Landes.
In ihren Eröffnungsworten unterstrichen StR Mag. Oswin Donnerer und Umweltlandesrätin Mag. Ursula Lackner die Ziele und bisherigen Erfolge im Klimaschutz, während Klimaschutzkoordinatorin Mag. Andrea Gössinger-Wieser ausführte, wie wichtig ein regelmäßiger und fachlicher Austausch zwischen der Wissenschaft und den betroffenen Personen sei. Bereits seit Jahren bemühe sich das Land Steiermark im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe diesen Dialog zu fördern.

Inhaltlich konnten die drei Fachreferenten Prof. Douglas Maraun, Dr. Andreas Gobiet und DI Dr. Adelheid Spiegel verschiedenen Ansätze zum Thema Wasser und deren Wichtigkeit herausarbeiten.
Abgerundet wurden die Fachvorträge mit Einblicken aus der Praxis. So beschrieb Hr. Mündler von der Hagelabwehr aus persönlicher Beobachtung die Änderungen durch den Klimawandel etwa durch immer höher werdende Gewittertürme. Dr. Kindler von der Steirischen Landwirtschaftskammer fasste zusammen, wie stark die Landwirtschaft dem Klimawandel ausgeliefert sei.

Saisonprodukte

WELT LADEN
GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN.

Ist es ihnen nicht auch schon so ergangen? Sie sehen frisches Obst im Regal oder an einem Stand neben der Straße, zum Beispiel Marillen. Das Wasser rinnt im Mund zusammen, in Ihrem geistigen Auge formen sich Marillenknödel, in Ihrer geistigen Nase verbreitet sich der Duft der eingekochten Früchte.
Aber halt – es ist Ende Mai – die „heimischen" Marillen sind weitgereiste Aprikosen aus Spanien, Türkei oder Usbekistan. Schweren Herzens entsteht die Marmelade aus künstlich gereiften Früchten – oder fröhlichen Sinnes warten Sie auf „unsere" Erntezeit, da schmecken sie einfach besser.
Gehören sie zu der Gruppe von Menschen, die das ganze Jahr immer alles brauchen, oder zählen Sie sich zu den Genussmenschen, für die jedes Produkt seine Erntezeit hat? Wissen Sie die Erntezeiten von Marille (Juli), Erdbeere, Zwetschke, Apfel, Birne?

Ist es Ihnen nicht auch schon so ergangen? Sie öffnen am 1. Dezember das erste Türchen des Adventkalenders, zünden am Sonntag die erste Kerze am Adventkranz an, spüren die Vorfreude auf Weihnachten.
Aber halt – es ist Anfang Oktober - und Sie werden auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, weil es Christbaumschmuck schon jetzt gibt.

Wir entschuldigen uns bei allen Menschen, denen wir die Weihnachtsstimmung vermasselt habe. Aber was hilft es, wenn sämtliche Möbelhäuser schon seit Wochen ihre Christbaumkugeln anbieten – wir müssen leider mithalten.

Aber dafür ist der Schmuck im Weltladen besonders fair und schön – Adventkalender und Nikolos gibt es auch schon!

Walter Plankenbichler

WEIZER

WEIHNACHTS WELT

CHRISTMAS SHOPPING NIGHT

Fr 27.11.

Weizer Innenstadt

Einkaufen bis 21.00 Uhr.

Feierliche Eröffnung des Christkindl-Marktes, viele Weihnachts-Aktionen von 18-21 Uhr bei den Betrieben

weizer-weihnachtswelt.at

Weizer Christkindl Markt

Mehr dazu auf **weizer-weihnachtswelt.at**

Nutzen Sie die Vorteile!

Tourismus Region Weiz · weiz ich es liebe

Stadtmarketing Weiz · Einkaufsstadt WEIZ · PUNTIGAMER · Alarm Haus Klima KLIMATECH · digitiv

Raiffeisenbank Weiz-Anger

GUTSCHEINE EINLÖSBAR bis 31. Dez. 2020

schon über **1.000** Gewinner*innen

Weiz packt's an!

» Einkaufen im Weizer Handel
» Genießen in der Weizer Gastronomie
» Flyer mit Rechnung einsenden
» **Wöchentlich Gutscheine GEWINNEN**

Wöchentlicher Meine Region Weiz Geschenk CARD

HAUPTPREIS 200 € Gutschein

Eine Initiative der Stadtgemeinde Weiz

Weitere Informationen in den teilnehmenden Betrieben oder unter www.weiz.at/weizpacktsan

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
LE 14-20
Das Land Steiermark
Stadtmarketing Weiz
Tourismus Weiz
Genussregion WEIZ
Weiz

Österreichische Post AG Info Mail Entgelt bar bezahlt · Erscheinungsort Weiz · Verlagspostamt 8160 Weiz

IRMGARD MUTEWSKY

PERSONALE
POESIE DER ORTE

Vernissage: **Do, 12.11.2020** | Kunsthaus Weiz | 19.30 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 5.12.2020
Öffnungszeiten:
Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr nach telefonischer Vereinbarung auch von Montag bis Donnerstag von 9 – 13 Uhr

Fotoarbeiten von
HEINZ A. PACHERNEGG
„Eros der Bäume“

VERNISSAGE: **Mi. 11.11.2020** | Weberhaus/Galerie | 19.30 Uhr
Ausstellungsdauer: bis 27.11.2020
Öffnungszeiten: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

■ **Sa. 5.12.2020** 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: RESILIENZ
Wie Sie mit dem Geheimnis der Stehaufmenschen Krisen und Stress erfolgreich meistern

■ **Sa. 12.12.2020** 14 Uhr, Europasaal
KONZERT: „A KLANGVOLLE WEIHNACHT“
Mitwirkende: MaiXang, Fritz Reiterer, Werner Szlamar, Altsteirer Trio Lemmerer – Moderation: Kevin Lagler

Kultur Weiz

Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Sport

NOTAR.AT
Mag. Friedrich Dohr
öffentlicher Notar in Weiz

Ö1 CLUB

Steiermärkische SPARKASSE

Karten für Veranstaltungen, Ö-Ticket: Ö-Ticket Online Shop auf www.kunsthaus-weiz.at bzw. Stadtservice Weiz, Kunsthaus-EG, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200, Mo, Di, Mi, Fr 8 - 16 Uhr, Do 8 - 18 Uhr, **Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus,** Hauptplatz 18, Tel. 03172/2319-650, Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN: **Kunsthaus Stadtgalerie** bei Ausstellungen: Do u. Fr 15–18, Sa 9–12 Uhr | **Kulturbüro im Kunsthaus**, Eingang Rathausgasse 3: Mo–Fr 9–13 Uhr | **Kulturzentrum Weberhaus** und **Bücherei**: Di, Fr 15–18, Mi, 9–13 und 15–18, Do 8:30–18:30 Uhr

Infos zu Veranstaltungen u. Kulturräumlichkeiten: www.weiz.at bzw. Kulturbüro, Tel. 03172/2319-620, email: kunsthaus@weiz.at | **Impressum:** Medieninhaber u. Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG / Kulturbüro, Weiz | **Redaktion:** Kulturbüro, Rathausgasse 3, 8160 Weiz

kunsthaus.weiz

Stadtservice im Kunsthaus, Rathausgasse 3, Tel. 03172/2319-200 | stadtgemeinde@weiz.at
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi, Fr.: 8 - 16 Uhr. Do. 8 - 18 Uhr
Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18, 8160 Weiz, Tel. 03172/2319-650
Mo-Fr 8-12 u. 13 - 17 Uhr | **Alle Ö-Ticket-Verkaufsstellen** (RAIBA, Volksbank...)
Herausgeber: Stadtgemeinde Weiz - Stadtmarketing KG, Bereich Kultur

VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

Kultur Weiz

Nov. 2020

20 JAHRE DENK
Birgit Denk & Band

Foto: Carina Antl

Foto: Thomas Karsten

Foto: Csyöbi

Do. 5.11.2020 16 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KINDERMUSICAL: BIBI BLOCKSBERG - Das Musical „Alles wie verhext!“ - **AUSVERKAUFT**!

Fr. 6.11.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: 20 JAHRE DENK - Birgit Denk & Band
Ihre Band „Hits“, inclusive Backstage Geschichten der letzten 20 Jahre

Mi. 11.11.2020 19.30 Uhr, Weberhaus/Galerie
VERNISSAGE: FOTOARBEITEN VON HEINZ A. PACHERNEGG „Eros der Bäume“

Mi. 11.11.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: PANNONISCHES BLASORCHESTER & Friedrich Kleinhapl: „Gulda meets Shostakovich“ **AUSVERKAUFT!**

Do. 12.11.2020 19.30 Uhr, Garten der Generationen
VORTRAG „VOLL IM LEBEN“: Robert Betz „Willst Du normal sein oder glücklich?“ - **AUSVERKAUFT!**

Do. 12.11.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
VERNISSAGE: IRMGARD MUTEWSKY „Personale“. Dauer der Ausstellung bis 5.12.2020

Sa. 14.11.2020 11.11 Uhr, Südtiroler Platz
NARRENWECKEN 2020

Sa. 14.11.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
SZENISCHE LESUNG: AGLAIA SZYSZKOWITZ & WALTER SITTLER „Gut gegen Nordwind“
Von Daniel Glattauers Bestsellerroman zum Bühnenerfolg! - **VERSCHOBEN!** Termin folgt

So. 15.11.2020 11 u. 17 Uhr, Europasaal
KONZERT: 4 AUF DEM HOLZWEG „Neue Normalität“

Fr. 20.11.2020 20 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
KONZERT: DIE LANGE NACHT DES BLUES mit „Sir“ Oliver Mally & Enrico Crivellaro

Sa. 21.11.2020 19.30 Uhr, Weberhaus/Jazzkeller
MUSIKKABARETT: MISCHMASCH – mit Lilli Kornhuber, Ursi Fürst, Andrej Skorobogatko

So. 22.11.2020 17 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
ELIN STADTKAPELLE WEIZ: EGERLÄNDER-KONZERT – ABGESAGT!

Do. 26.11.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: WOLFGANG BÖCK & Oberösterreichische Concert-Schrammeln „Böck liest Wein“

Fr. 27.11.2020 18 – 21 Uhr, Innenstadt
WEIZER WEIHNACHTS WELT: CHRISTMAS SHOPPING NIGHT

Fr. 27.11.2020 20 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
LESUNG: KONSTANTIN WECKER „Das ganze schrecklich schöne Leben“

Sa. 28.11.2020 10 – 18 Uhr, Südtiroler Platz
WEIZER WEIHNACHTS WELT: CHRISTKINDLMARKT

Sa. 28.11.2020 11 Uhr, Kunsthaus/Stadtgalerie
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG: IRMGARD MUTEWSKY „Personale“

Sa. 28.11.2020 19 Uhr, Volkshaus/Großer Saal
KONZERT: SINGVEREIN WEIZ „It´s Christmas Time“ - **VERSCHOBEN!** Neuer Termin 2021

Do. 3.12.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KABARETT: MANUEL RUBEY „Goldfisch“

Fr. 4.12.2020 19 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KLAVIERKONZERT: PHILIPP SCHEUCHER „Happy Birthday, Beethoven“

Sa. 5.12.2020 19 Uhr, Europasaal
VORTRAG: RESILIENZ Wie Sie mit dem Geheimnis der Stehaufmenschen Krisen und Stress erfolgreich meistern

Sa. 5.12.2020 10 – 18 Uhr, Südtiroler Platz
WEIZER WEIHNACHTS WELT: CHRISTKINDLMARKT

Mo. 7.12.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: BIGBAND WEIZ „Monday Night Xmas“

Di. 8.12.2020 17 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
KONZERT: 20 JAHRE „FOLKSMILCH“

Sa. 12.12.2020 10 – 18 Uhr, Südtiroler Platz
WEIZER WEIHNACHTS WELT: CHRISTKINDLMARKT

Sa. 12.12.2020 14 Uhr, Europasaal
KONZERT: „A KLANGVOLLE WEIHNACHT“

Sa. 12.12.2020 19.30 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal
LESUNG MIT MUSIK: A GENTLE CONVERSATION & Hermann Tödtling „Das Leben und andere Laster“